



Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

19. Juni 2018
Nr. 6/28. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus **S. 2**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 7**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag **S. 15**
-  Vereine und Verbände **S. 29**
-  Termine..... **S. 31**

Außerdem in diesem Amtsblatt:

- Festsitzung zum 20-jährigen Jubiläum der Europastadt Görlitz/Zgorzelec **S. 4**
- Einladung zur Bürgerversammlung Straßenausbaubeiträge **S. 4**
- Statistische Monatszahlen April 2018 **S. 6**
- Beschlüsse Stadtrat 24.05.2018..... **S. 7**
- Schlesischer Tippelmarkt am 21. und 22. Juli 2018 **S. 20**
- Ausstellung Mythos Europa von ANTOINETTE in der Stadthalle **S. 22**



www.goerlitz.de

zertifiziert mit dem

European
energy award



24. Internationales Straßentheaterfestival Görlitz/Zgorzelec - ViaThea

28. – 30. Juni 2018

Darbietungen mit Witz und Charme, das Kribbeln der Vorfreude, der angehaltene Atem vor der Vorführung – dafür steht das ViaThea Straßentheaterfestival Görlitz/Zgorzelec. Es wird bunt, es wird turbulent, es wird artistisch auf den Görlitzer Straßen. Jahr für Jahr strömen Künstlergruppen, Artist/-innen, Tänzer/-innen und Performer aus aller Welt auf den kopfsteingepflasterten Straßen der Görlitzer Altstadt und den sommerlichen Wiesen des Stadtparks zusammen, um gemeinsam unter freiem Himmel ein umwerfendes

Spektakel heraufzubeschwören.



Ob Familien und Einzelgänger, Zirkusgänger und Opernbesucher, Tanzbegeisterte oder Theaterfans – hier findet jeder das richtige Fleckchen, um in die faszinierende Welt des Straßentheaters einzutauchen.

An den drei ViaThea-Tagen beleben 26 Künstler und Theatergruppen aus 13 Ländern

mit insgesamt 116 Auftritten ebenso wie über 13 regionale Künstler die wunderbare Kulisse der Europastadt Görlitz/Zgorzelec: Ahsan Nadeem Sheikh (PAK), Bärbel Voigt (D), Benjamin Richter (GB), Cinotti and the Flexonette (IT/D), Crazy Rumble Drum Circus (D), DanceOmatic (DK/TW), Die Fackelsteiner (D), Ensemble Kroft (D), Joan Català (ES), Kalumalu (D), Kammann (D), Lala Podlacha & Tarsius Theater (D), Lucy Lou (D), Mabò Band (IT), Martien Groeneveld (NL), Neue Lausitzer Philharmonie (D), Tanzcompany (Int.),

Le Yun dance group (TW), Teatro Só (PT), Theater ANU (D), The Flying Dutchmen (NL/CA), Zebra Stelzentheater (D) PLAY (D), Sheyne Khaloymes (D), Jakobs Söhne (D).

Herzblut und Energie sind der Schlüssel zum Erfolg. Das wissen sowohl Mitwirkende und Organisierende, als auch Projektleiterin Christiane Hoffmann vom Gerhart-Hauptmann-Theater.

Die Amtsblattredaktion hat Frau Hoffmann interviewt, um Wissenswertes und Neuigkeiten für die Leser zu erfahren:

Seit wann laufen die Vorbereitungen?

Christiane Hoffmann: Nach dem Festival ist immer vor dem Festival. Es wird das ganze Jahr tatkräftig am Projekt gewerkelt, mal nur einige Stunden in der Woche, dann wieder von früh bis spät. Die erste Gruppe, Teatro SÓ, haben wir schon im letzten Jahr fest gebucht – uns bot sich eine einmalige Gelegenheit und die mussten wir nutzen.

Wann wussten Sie, dass das ViaThea 2018 ein besonderes wird?

Christiane Hoffmann: Jedes Festival ist eine besondere Ausgabe mit neuen innovativen Ausrichtungen. Dieses Jahr hat die Vorfreude bei mir eingesetzt, als ich im Januar auf der Kulturbörse in Freiburg auf das neue Stück der Mabo Band aus Italien mit „Mabó of Colours“ mehr oder weniger „gestolpert“ bin. Sie werden hier in Görlitz ihre Deutschlandpremiere haben „Tanz, Musik und Theater, so liebenswürdig, so spontan, so ideenreich – das zeigte italienische Lebensart und ließ träumen von lauen Sommernächten unter azurblauem Himmel an einem italienischen See“. (WOLFSBURGER NACHRICHTEN)

Wie erklären Sie sich die große Unterstützung des Festes durch Sponsoren, Privatleute und Helfer?

Christiane Hoffmann: ViaThea ist ein Kulturereignis. Ohne das Netzwerk der tollen Unterstützer könnte es so nicht existieren. Ich denke, es ist diese Mischung von

gemeinsamen kulturellen Erlebnissen in entspannter und gut gelaunter Atmosphäre. Es findet sich für jeden und jede etwas im Programm, was ihn oder sie ganz persönlich berührt. Und plötzlich ist man unmittelbar mittendrin im Spektakel, wird vielleicht Teil einer Performance und dadurch auch Teil des Festes. Das ist es, was die Menschen nachhaltig beeindruckt.

Wie viele freiwillige Helfer haben Sie vor Ort?

Christiane Hoffmann: Zirka 30 aktive „Anpacker“ in allen Bereichen und unbedingt ist hier auch der großartige Förderverein ViaThea e. V. zu nennen.

Mal ganz ehrlich: Worauf freuen Sie sich persönlich im Programm besonders?

Christiane Hoffmann: Ehrlich?!! Auf jede/n einzelne/n Künstler/in! Ich werde es genießen, die Stadt wie bei den anderen Festivals verzaubert zu sehen und die Künstler endlich in Görlitz live und höchstpersönlich begrüßen zu dürfen.

Können Sie an den verrücktschönen Tagen überhaupt mal ein Auge zutun?

Christiane Hoffmann: Ja klar, unbedingt! Das liegt vor allem an den voll motivierten Kolleg/innen und Auszubildenden, Praktikanten, aber auch an Unterstützern, wie dem Städtischen Betriebshof und den grandiosen Firmen, mit denen wir hinter den Kulissen für das Gelingen des Festivals beitragen.

Gibt es auch bei den Off-Künstlern echte Diven?

Christiane Hoffmann: Nein, bei uns gibt es weder Diven noch rote Teppiche.

Und was war der außergewöhnlichste Wunsch eines Künstlers?

Christiane Hoffmann: Hm, da muss ich überlegen. Es gibt eigentlich in allen Festivalausgaben immer Herausforderungen, die einen manchmal zum Schmunzeln, manchmal aber auch jede Menge Einfallsreichtum erfordern, um gemeistert zu werden. Dieses Jahr ist es



Joan Català

die Nachtsuppe für das Theater Anu, die nach ihrem Auftritt um 24 Uhr nicht hungrig ins Bett gehen wollen, weil sie bereits mehrere Tage im Stadtpark zu Hause sein werden, um alles einzurichten. Da gibt es aber unter anderem auch den 4 Meter langen Baumstamm, der nicht schwerer als 20 Kilogramm sein darf für Joan Català oder 300 Kilogramm Kies, der in Schuhe gefüllt wird ...

Wie oft schauen Sie in der Woche auf die Wetterberichtsvorhersage?

Christiane Hoffmann: Ich kann mich meist ganz entspannt um die Belange der Künstler kümmern, da ich weiß, dass meine Kolleg/-innen im Festivalbüro das Wetter aufmerksam für mich im Auge behalten und mich sofort informieren, falls es Grund zur Besorgnis gibt.

Welcher neu zu bespielende Ort stellt die größte Herausforderung an Ihr Team?

Christiane Hoffmann: Den Ort für „Power of Diversity“ zu finden, war mit Abstand die größte Herausforderung. Wir drücken die Daumen, dass alles, was wir dafür bis jetzt in der Theorie geplant haben, auch in der Praxis funktioniert. Aber auch der erstmalig bespielte Teil des Stadtparks - die Rosenterrasse - wird spannend, Stichwort Strom – den brauchen wir dort an den entlegensten Ecken.

Wie finden Sie Jahr für Jahr so interessante Menschen/Künstler/Gruppen?

Christiane Hoffmann:

Ich bekomme unglaublich viele Bewerbungen. Meine Liste der Künstler/-innen, die von ihrem Können und Programmen gut zu uns nach Görlitz passen, wird jedes Jahr um einige Künstler/-innen reicher. Man kann natürlich nicht mal annähernd so viele einladen, wie es sich alle verdient hätten.

Dann hilft natürlich die starke Freundschaft zu anderen Festivalmachern. Hier kann man Künstler/-innen auf Tour manchmal vom Nachbarfestival direkt nach Görlitz holen. Junge und neue Künstler/-innen habe ich als Jurymitglied auf der Fachmesse in Freiburg in Breisgau kennengelernt – eine spannende Erfahrung.

Treffen sich eigentlich die Künstler nach dem ViaThea nochmal zum gemeinsamen Austausch?

Christiane Hoffmann:

Der Austausch findet immer und sofort statt, denn die Gruppen packen nach ihrem letzten Auftritt sofort wieder ihre Koffer und ziehen weiter zum nächsten Festival. Aber man hält den Kontakt und ist im Gespräch. Es schwirren ständig schon neue Ideen in den Köpfen der Künstler – alle bekommen Fotos und jede Menge Dokumaterial.

Wenn Sie einen Wunsch für ViaThea 2018 frei hätten, welcher wäre das?

Christiane Hoffmann:

Da muss ich schmunzeln, das ist genau das, was nicht in unserer Hand liegt: SCHÖNES WETTER (Das Interview führte Wulf Stiebenz.)



Die Programmhefte für das diesjährige ViaThea Straßentheaterfestival gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen zu erwerben, z. B. an der Theater-Kasse, bei Görlitz-Information, i-vent u. a. Ebenso kann das Programmheft auch online heruntergeladen werden unter www.viathea.de. Ein ganz besonders großes DANKE geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, dem Förderverein ViaThea e. V., den Kooperationspartnern, den Hauptsponsoren, den Sponsoren, allen Unterstützern und

Förderern, dem Städtischen Betriebshof, der Feuerwehr sowie dem Deutschen Roten Kreuz, der Polizei und den Sicherheitskräften. Außerdem an alle, die sich um das Wohl der Festivalgäste und Künstler kümmern, den Gastronomen, Hotels und Pensionen von Görlitz sowie an alle Firmen und Freiberufler.

(Fotos: ©MelAnge, Pawel Sosnowski)

Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Christiane Hoffmann, Projektleiterin des ViaThea Straßentheaterfestivals

Vorschläge für „Meridian des Ehrenamtes“ 2018 einreichen

Alljährlich ehrt die Stadt Görlitz ehrenamtlich tätige Personen, die eine für das Gemeinwesen bedeutende, gemeinnützige Aufgabe in Verbänden, Vereinen, Kirchengemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen erfüllen und sich durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement

auszeichnen.

Mit dem „Meridian des Ehrenamtes“ können bis zu fünf Personen ausgezeichnet werden. Die Ehrung erfolgt jährlich anlässlich des „Tag des Ehrenamtes“ im Zeitraum um den 5. Dezember und wird vom Oberbürgermeister vorgenommen.

Personen, die für würdig befunden werden, diese Auszeichnung zu erhalten, sind bis **Donnerstag, den 31. August 2018** dem Oberbürgermeister vorzuschlagen. Für die Vollständigkeit des Antrages wird der **Name, die Adresse und das Geburtsdatum** der Person, die Sie vor-

schlagen wollen sowie eine ausführliche Begründung benötigt. Bitte richten Sie Ihre Vorschläge an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Görlitz
Büro des Oberbürgermeisters
Untermarkt 6 - 8
02826 Görlitz

Hinweise zu Spannbannern

In der vergangenen Zeit hat sich wieder die Anzahl der Spannbanner an Zäunen und Häusern im Görlitzer Stadtgebiet vermehrt. Deshalb macht die Stadtverwaltung darauf aufmerksam, dass dazu neben Denkmalschutz und Baurecht auch aus der Polizeiverordnung der Stadt Görlitz einige Regelungen zu beachten sind. Insbesondere ist das Anbringen von Spannbannern

oder Plakaten außerhalb dafür zugelassener Plakatträger genehmigungspflichtig. Betroffene sollten ihre ungenehmigten Spannbanner oder Plakate umgehend entfernen. Einen Antrag zum Anbringen von Spannbannern finden Sie online auf der Seite: www.goerlitz.de unter der Rubrik „Formulare“. Bitte beachten Sie dabei, dass für dauerhaft

angebrachte Spannbanner oder Plakate mit einer Fläche über 1 qm eine Baugenehmigung als Werbeanlage erforderlich ist. Um Spannbanner oder Plakate an denkmalgeschützten Objekten/Häusern anbringen zu dürfen, ist eine Genehmigung der Denkmalschutzbehörde notwendig. Das Ordnungsamt wird nicht genehmigte Spannbanner oder Plakate entfernen lassen.

Neue Mitglieder in zwei Bürgerräten

In den öffentlichen Sitzungen der Bürgerräte Innenstadt Ost und Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt wurden weitere Mitglieder gewählt. Oberbürgermeister Siegfried Deinege gratuliert Frau Sylvia Buttler zur Wahl in den Bürgerrat Innenstadt Ost und Frau Madlen Röder zur Wahl in den Bürgerrat Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt.

Beide Räte sind nunmehr mit je sechs Mitgliedern für die Jahre 2018/2019 aktiv.



Zwei Kameraden der Berufsfeuerwehr verbeamtet



(von links: OB Siegfried Deinege, Kamerad Heiko Wünschmann, Leiter Einsatz Michael Schuhmacher-Gutzke, Kamerad Johannes Steckel, Leiterin Organisation und Personal Kathrin Burkhardt, Personalratsvorsitzende Heike Golbs)

Am 14. Mai 2018 ernannte Oberbürgermeister Siegfried Deinege zwei weitere Kameraden der Berufsfeuerwehr zu Beamten. Heiko Wünschmann (2. von links) wurde zunächst auf Probe verbeamtet. Mit Johannes Steckel (4. von links) wurde nach erfolgreich absolvierter Probezeit ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit begründet.

(Foto: Marius Schleede)

Festsitzung zum 20-jährigen Jubiläum der Europastadt Görlitz/Zgorzelec



Die gemeinsame Stadtratssitzung fand im Kulturforum Görlitzer Synagoge statt.

Am Nachmittag des 9. Mai 2018 haben sich rund 50 Vertreter von Politik und Stadtgesellschaft aus Görlitz und Zgorzelec auf der Altstadtbrücke getroffen, um symbolisch weiße Tauben aufsteigen zu lassen. Sie stehen für das 20-jährige Jubiläum der deutsch-polnischen Proklamation an der Neiße – und damit für Frieden, Respekt, Zusammenarbeit und dem Ziel der Schwesterstädte, das Gemeinsame und nicht das Trennende herauszuarbeiten und zu fördern. Danach fand für die politischen Vertreter und ihre Gäste – darunter die Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Breslau, Frau Ulrike Knotz – die deutsch-polnische Stadtratssitzung im Kulturforum Görlitzer Synagoge mit über 230 Besuchern statt.

Im Jubiläumsjahr gab es neben fotografischen Erinnerungen aus vergangenen 20 Jahren, einem mdr-Klassik-Filmbeitrag von 1998 zur Proklamation, musikalische Darbietungen (Swing-Time), Kunstvorführungen durch die Tanzcompany des Gerhart-Hauptmann Theaters mit einem Auszug aus iHome „Flaggentanz“ auch ein Europaquiz, welches

auf unterhaltsame Weise Fragen zur verbindenden Geschichte der beiden Städte präsentierte. Oberbürgermeister Siegfried Deinege betonte zur gemeinsamen Stadtratssitzung: „Jeder Mensch in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec wirkt an der Zukunft, dem Wohlergehen der Mitmenschen und der Bewahrung der eigenen Geschichte mit. Die Erkenntnis auf deutscher und polnischer Seite, dass wir gemeinsam mehr erreichen können, gilt für unsere Europastadt ganz besonders.“ Er verlas zudem ein Grußwort des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Darin hieß es: „War die Neiße früher ein Fluss, der unsere beiden Städte trennte, ist sie heute ein Ort, der uns verbindet. Zwei Jahrzehnte nach Gründung unserer Europastadt können wir heute sagen: aus Nachbarn sind Freunde geworden.“

Der Zgorzelecer Bürgermeister Rafał Gronicz führte in einem kleinen Abriss auf, welche vielen kleinen Schritte es bis zum ersten gemeinsamen Großprojekt der Europastadt gedauert hat. Der Brückenpark ist ein Bauvorhaben, welches der Europastadt

und den Menschen ein neues Stadtzentrum schenkt. „Nie zuvor gelang es beiden Städten, einen derartigen Antrag gemeinsam zu erarbeiten, und jetzt, am Ende des zweiten Jahrzehnts der Proklamation finalisieren wir das Projekt. Und ich hoffe, es folgen noch weitere.“

Unter Aspekten von Baugeschehen, sozialer und wirtschaftlicher Struktur haben der Görlitzer Baubürgermeister Dr. Michael Wieler und sein polnischer Amtskollege Radosław Baranowski Rückblicke und Ausblicke zur Stadtentwicklung beiderseits der Neiße gezogen. Beide sind dabei zu dem Schluss gekommen, dass in den vergangenen Jahren sehr viel Positives erreicht worden ist – und darauf aufbauend eine gemeinsame europäische Zukunft dem Wohle der Einwohner beiderseits der Neiße diene.

Unterhaltsam, wehmütig, mutig und motivierend zugleich sind die Beiträge der Ehrengäste der gemeinsamen Stadtratssitzung

2018 gewesen: Die damaligen Ideengeber und Vordenker der Europastadt, Ulf Großmann, Mirosław Fiederowicz und Prof. Rolf Karbaum, würzten ihre Beiträge mit Anekdoten und Erläuterungen, welche für die Besucher der Gemeinsamen Stadtratssitzung einer kleinen Zeitreise in die jüngere Geschichte gleichkamen. Im Tagesordnungspunkt der Ehrungen und Auszeichnungen trug sich der Zgorzelecer Bürgermeister Rafał Gronicz anlässlich seiner 12-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister und verlässlicher politischer Partner für Görlitz in das Goldene Buch der Stadt Görlitz ein. In einem Festakt wurden zudem mit dem Ehrentitel „Für Verdienste um die Europastadt Görlitz/Zgorzelec“ in diesem Jahr der „Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.“ und von Zgorzelecer Seite die „Universität des dritten Lebensalters“ (Seniorenakademie) ausgezeichnet.

(Fotos: Wulf Stibenz)



Der Zgorzelecer Bürgermeister Rafał Gronicz trug sich in das Goldene Buch der Stadt Görlitz ein.

Interreg
Polen-Sachsen

EUROPA
STADT
GÖRLITZ

EUROPA
MIASTO
ZGORZELEC

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung

In den vergangenen Monaten wurde in der Stadt Görlitz intensiv über das Thema „**Straßenausbaubeiträge**“ diskutiert. Nachdem sich die zuständigen Fachbereiche in der Verwaltung mit verschiedenen möglichen Varianten einer Änderung der Straßenausbau-Beitragssatzung befasst und diese mit den Stadt- und Ortschaftsräten besprochen haben, möchte die Stadt mit

den Bürgerinnen und Bürgern dazu ins Gespräch kommen. Geplant sind mehrere Informationsveranstaltungen, bei denen die Bürgerinnen und Bürger über die bestehenden Regelungen der Straßenausbaubeitragssatzung informiert werden, die Auswirkungen einer gänzlichen Abschaffung der Satzung sowie der Vorschlag der Stadtverwaltung zur Senkung der Beitragssätze

vorgestellt werden. **Die erste Veranstaltung dazu findet am 22.06.2018, um 18:00 Uhr in Ludwigsdorf (Gerichtskretscham) statt.** Weitere Veranstaltungen sind für Juli/August in der Innenstadt sowie in Weinhübel/Kunnerwitz geplant. Sobald die genauen Termine und Orte feststehen, werden die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig darüber informiert.

Eine Entscheidung darüber, wie es mit den Straßenausbaubeiträgen weitergeht, wird voraussichtlich Ende des Jahres 2018 im Zusammenhang mit der Haushaltsaufstellung für die Jahre 2019 und 2020 getroffen, da jede Änderung der bestehenden Satzung Auswirkungen auf zukünftig durchzuführende städtische Projekte haben wird.



Bauherren-Wettbewerb der AG Historische Städte



Die Arbeitsgemeinschaft Historische Städte hat im Frühjahr dieses Jahres in Görlitz getagt und anschließend den Bauherren-Preis für „Hervorragende Sanierung oder Neubau im historischen Stadtkern in den Mitgliedsstädten“ ausgelobt. (Siehe Amtsblatt April-Ausgabe, Seite 7)

Ziel der Auslobung ist es, die Möglichkeiten einer qualitätsvollen Weiterentwicklung historischer Stadtkerne aufzuzeigen. Die Sieger der vergangenen Jahre waren:



Grüner Graben 3 - Sieger 2006



Bogstraße 11 - Sieger 2010



Untermarkt 1 - Sieger 2014

Vorschläge können noch bis zum **29. Juni 2018 (12:00 Uhr)** eingereicht werden.

Die Auslobungsunterlagen, den Teilnahmebogen und nähere Informationen finden Sie unter https://www.goerlitz.de/Stadtplanung_Entwicklung.html

Wissenswertes zur „Arbeitsgemeinschaft Historische Städte“: 1973 schlossen sich drei Städte zu der „Arbeitsgemeinschaft Bamberg - Lübeck - Regensburg“ zusammen, um sich mit Blick auf die weitere Entwicklung ihrer historischen Altstädte intensiv mit dem damals noch neuen Instrumentarium der

Städtebauförderung auseinanderzusetzen. Diese Kooperation fand ihre partnerschaftliche und erfolgreiche Ergänzung im Jahr 1991 mit den Partnerstädten Meißen, Görlitz und Stralsund. Von Beginn an war es das Ziel der „Arbeitsgemeinschaft Historische Städte“, über einen allgemeinen Erfahrungsaus-

tausch hinaus gemeinsame Initiativen zur Erhaltung ihrer Stadt Denkmale zu entwickeln. In diesem Sinne befasst sich die „Arbeitsgemeinschaft Historische Städte“ mit allen Themen der Sanierung historischer Städte.

(Fotos: Amt für Stadtentwicklung)

Fußwegebau Ostseite Goethestraße

In Fortführung der Gehwegebaumaßnahme auf der Ostseite der Goethestraße wird der Belag des Gehweges zwischen dem Abzweig An der Landskronbrauerei und der Baustelle „ehemalige Handelsschule“ erneuert. Die seit über 70 Jahren liegenden

Betongehwegplatten sind stark verwittert und nicht mehr trittsicher. Die neu zu verlegenden Gehwegplatten sind mit Kleintechnik befahrbar. Die Grundstückszufahrten werden aufgenommen und den technischen Erfordernissen ent-

sprechend wieder hergestellt. Die Straßenbaumaßnahme begann Ende Mai und wird im Laufe des Monats Juni durch die Firma SKS Straßen- und KommunalService im Rahmen des Straßenunterhaltsvertrages mit der Stadt Görlitz ausgeführt.

Die Baumaßnahme erfolgt abschnittsweise. Der Baubereich wird für Fußgänger gesperrt.

Ein Parken ist im angrenzenden Straßenraum nicht möglich.

Anzeigen

anzeigen.wittich.de

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten**

Görlitz • Grotheer 03581 402225
Demianiplatz 10
www.schuelerhilfe.de/goerlitz
Löbau • Grotheer 03585 404314
Poststr. 3
www.schuelerhilfe.de/loebau

ALLES FÜR DEN PERFEKTEN URLAUB.
WIR ÜBERPRÜFEN ALLE WICHTIGEN FAHRZEUG-BESTANDTEILE AUF ZUSTAND UND FUNKTION!

Autohaus BRENDLER
Tradition seit 1967

Am Flugplatz 20 • 02828 Görlitz
Telefon: 03581 32 390
www.autohaus-brendler.de

**Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – April 2018**

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
Bevölkerung		April 2018	April 2017
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.421	56.371
davon:			
Biesnitz	Personen	3.976	3.941
Hagenwerder	Personen	812	808
Historische Altstadt	Personen	2.595	2.578
Innenstadt	Personen	16.740	16.681
Klein Neundorf	Personen	134	132
Klingewalde	Personen	591	603
Königshufen	Personen	7.476	7.488
Kunnerwitz	Personen	511	514
Ludwigsdorf	Personen	772	790
Nikolaivorstadt	Personen	1.628	1.624
Ober-Neundorf	Personen	261	262
Rauschwalde	Personen	5.916	5.965
Schlauroth	Personen	383	365
Südstadt	Personen	9.194	9.114
Tauchritz	Personen	193	201
Weinhübel	Personen	5.239	5.305
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	5.838	5.484
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	33	35
Gestorbene insgesamt	Personen	71	59
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	366	393
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	322	288
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	128	122
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	797	710
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.832	2.960
Arbeitslose insgesamt	Personen	3.629	3.670
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	300	273
50 Jahre und älter	Personen	1.501	1.500
darunter 55 Jahre und älter	Personen	1.020	964
Langzeitarbeitslose	Personen	1.832	1.749
Ausländer	Personen	589	543
Schwerbehinderte Menschen	Personen	135	141
Arbeitslosenquote			
(bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,0	14,2
Arbeitslosenquote			
(bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	15,3	15,5
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	154	156
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	167	93
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6.587	6.455

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581 671513 oder 671507;

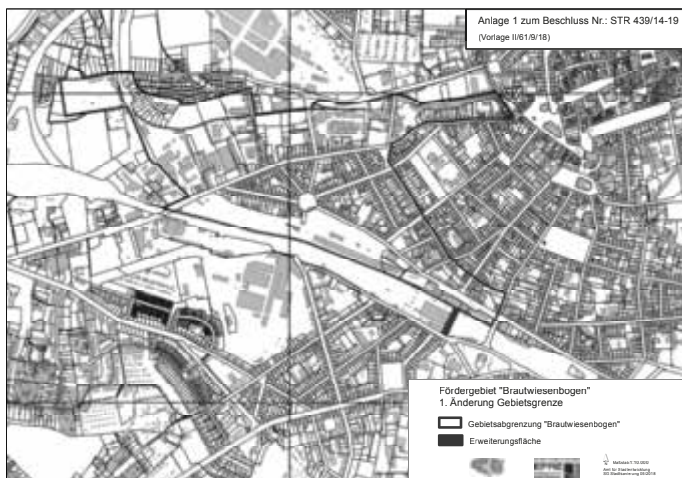
Die vollständigen Berichte liegen an den Bürgerinformationen im Rathaus und in der Jägerkaserne aus bzw. können unter http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html eingesehen werden.



Beschlüsse des Stadtrates vom 24.05.2018

Beschluss-Nr.: STR/0439/14-19

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des Fördergebietes „Brautwiesenbogen“ gemäß Anlage.



Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Beschluss-Nr.: STR/0440/14-19

Die Stadt Görlitz schließt mit dem Eigentümer der Grundstückes Hohe Straße 19 in Görlitz, der KOMMWOHNEN Görlitz GmbH, voraussichtlich beginnend ab dem 01.05.2018 einen Mietvertrag für die Dauer von 10 Jahren mit einer Verlängerungsoption ab. Die Zahlung des Mietzinses erfolgt erst mit Beginn der Nutzung. Die Grundmiete beträgt maximal 10.488,00 EUR/Jahr zuzüglich Nebenkosten.

Beschluss-Nr.: STR/0441/14-19

Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines Mietvertrages für das ehemalige Feuerwehrgerätehaus in Tauchritz, gelegen auf einer Teilfläche des Grundstücks, Gemarkung Hagenwerder, Flur 5, Flurstück 183/24 mit dem DLRG Bezirk Görlitz e. V.

Der Mietvertrag soll zum 01.06.2018 beginnen und eine feste Dauer von 10 Jahren haben. Darüber hinaus wird dem DLRG Bezirk Görlitz e. V. - das optionale zweimalige Verlängerungsrecht über jeweils 5 Jahre eingeräumt.

Der jährliche Mietzins beträgt 1.800,00 €. Der Mieter übernimmt im Gegenzug sämtliche laufende Instandsetzung- und Instandhaltungsarbeiten am Mietobjekt.

Der Beschluss wird unter der Bedingung gefasst, dass vor Abschluss des Vertrages die abschließende umsatzsteuerrechtliche Prüfung durch das Amt für Stadtfinanzen vorgenommen wird.

Immobilienausschreibung

A-Nr. 68/03/2018

Paul-Linke-Straße 26

Das Grundstück liegt im Görlitzer Ortsteil Weinhübel und wurde zuletzt als Gartengrundstück genutzt. Derzeit ist es mit einer massiven Doppelgaragenhälfte, einer Gartenlaube und einem unsanierten Schuppen bebaut. Eine straßenbegleitende Bebauung ist denkbar.

Grundstücksgröße: 944 qm

Das Mindestgebot beträgt 50.000,00 EUR.

Weitere Auskünfte zum Grundstück erteilt:

SG Verwaltung Frau Köhler, Tel.-Nr. 03581 672015

Das Exposé kann bei Frau Köhler abgefordert oder im Internet unter: https://www.goerlitz.de/Ausschreibungen_Immobilien-1.html heruntergeladen werden. Bitte senden Sie Ihr Gebot für das

Grundstück und einen entsprechenden Finanzierungsnachweis verschlossen in einem zweiten Umschlag, der mit der Beschriftung „Gebot Paul-Linke-Straße 26“ zu versehen ist, bis zum **06.07.2018** (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdatums) an die

Stadtverwaltung Görlitz
Bau- und Liegenschaftsamt
Sachgebiet Verwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz

Die gesonderten Umschläge bleiben bis zum Ablauf der Frist verschlossen. Die Eröffnung erfolgt durch die Stadtverwaltung Görlitz ohne Beteiligung der Bieter. Nach Auswertung der Gebote werden die Kaufinteressenten unterrichtet.

Öffentliche Bekanntmachung zur Auflegung der Vorschlagsliste für Schöffen

Am 28. Juni 2018 wird in der Stadtratssitzung die Vorschlagsliste für Schöffen der Stadt Görlitz aufgestellt. Unmittelbar nach ihrer Aufstellung ist die Vorschlagsliste gemäß § 36 Abs. 3 Satz 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Gemeinde eine Woche lang zu jedermanns Einsicht aufzulegen.

Die Vorschlagsliste für Schöffen der Stadt Görlitz wird vom 2. Juli 2018 bis einschließlich zum 9. Juli 2018 im Verwaltungsgebäude Apothekergasse 2, Bereich Statistik und Wahlen, zu jedermanns Einsicht aufgelegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist, also bis zum 16. Juli 2018, bei der Stadt oder dem Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 der Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministerium des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen (Schöffen- und Jugendschöffen VwV) vom

27. Dezember 1999, die zuletzt durch die Verwaltungsvorschrift vom 12. Januar 2018 geändert worden ist, nicht aufgenommen werden durften oder nach Nummer 7 und 8 der Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden sollten.

Allgemeiner Hinweis: Öffnungszeit des Bereiches Wahlen und Statistik im Verwaltungsgebäude Apothekergasse 2:

Montag	8:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Görlitz, 25. Mai 2018

Siegfried Deinege
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Die Stadtverwaltung Görlitz, Ordnungsamt, Sachgebiet Einwohnermeldewesen/Wahlen/Statistik weist alle Einwohner der Stadt Görlitz auf ihr Widerspruchsrecht gegenüber folgenden Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz hin:

1. an Parteien, Wählergruppen und andere Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften;
2. an Mandatsträger, Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen.
3. an Adressbuchverlage zur Veröffentlichung in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken.
4. an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, dies betrifft Familienangehörige eines Mitgliedes einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die keiner oder einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte und minderjährige Kinder.

5. an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Görlitz, SG Einwohnermeldewesen/Wahlen/Statistik, Hugo-Keller-Str. 14, 02826 Görlitz einzureichen. Die Bearbeitung erfolgt kostenfrei.

Die Stadt Görlitz hält auf ihrer Homepage www.goerlitz.de/ewo sowie www.goerlitz.de/aemter/anliegen/52-Widerspruch-zur-Weitergabe-von-Daten-aus-dem-Meldewesen weitere Informationen sowie ein Formular für Sie bereit, das Sie für Ihren Widerspruch nutzen können.

Stadtverwaltung Görlitz

Ordnungsamt, SG Einwohnermeldewesen/Wahlen/Statistik

Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer Baugenehmigung zur Zustellung an mehr als 20 Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn)

Die Große Kreisstadt Görlitz als untere Bauaufsichtsbehörde macht gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.10.2017 (SächsGVBl. S. 588), Folgendes bekannt:

Für das Bauvorhaben

Sanierung der ehemaligen Furnierhalle Werk I zum Jugend- und Soziokulturellen Zentrum

auf dem Grundstück

Conrad-Schiedt-Straße 23 in 02826 Görlitz, Gemarkung Görlitz Flur 55, Flurstück 153/7

wurde mit Bescheid vom **23.05.2018** die **Baugenehmigung Nr. 148/2018**, Az.: 632.2-27168/4/63/ end-lau, erteilt. Der verfügende Teil der Baugenehmigung hat folgenden Inhalt:

1.0 Feststellungen

1.1 Folgende Unterlagen haben vorgelegen:

- Vordruck Bauantrag, Posteingang 07.08.2017
- Schriftlicher Teil Lageplan vom 31.07.2017
- Vordruck Baubeschreibung vom 31.07.2017
- Erläuterungen zum Bauvorhaben, 25 Seiten vom 27.07.2017
- Tabelle Nutzungsbeschreibung für die einzelnen Räume vom 04.09.2017
- Ermittlung notwendiger Stellplätze vom 31.07.2017
- Erläuterungen zum Stellplatznachweis vom 31.07.2017
- Statistischer Erhebungsbogen vom 07.08.2017
- Nachweis Bauvorlageberechtigung Entwurfsverfasser
- Versicherungsbescheinigung INIK GmbH
- Bescheinigung zum EEWärmG, Posteingang 07.08.2017
- Auszug aus Liegenschaftskataster vom 12.07.2017
- Lageplan zur geplanten Grundstücksteilung, Posteingang 07.08.2017
- Lageplan objektbezogen vom 25.07.2017
- Grundriss Erdgeschoss vom 05.09.2017 (Ersatz für Plan vom 25.07.2017)
- Grundriss Obergeschoss vom 05.09.2017 (Ersatz für Plan vom 25.07.2017)
- Zeichnung Dachaufsicht vom 05.09.2017 (Ersatz für Plan vom 25.07.2017)
- Zeichnung Schnitte A, B vom 05.09.2017 (Ersatz für Plan vom 25.07.2017)

- Zeichnung Schnitte C, D vom 05.09.2017 (Ersatz für Plan vom 25.07.2017)
- Zeichnung Ansichten vom 25.07.2017
- Fotodokumentation, Posteingang 07.08.2017
- Angaben Fensterpositionen Grundrisse, Stand 12.01.2017
- Detailzeichnungen Fenster A, B, C, D, E, Stand 12.01.2017
- Brandschutznachweis vom 28.07.2017
- Statische Berechnung vom 19.09.2017
- Schallschutznachweis vom 11.08.2017
(Bericht „Leistungen zum Schallschutz – Genehmigungsplanung – Bauakustik, Schallimmissionsschutz“ vom 11.08.2017, Autor GWJ Ingenieurgesellschaft für Bauphysik, Cottbus, Auftragsnummer 16-014-J)
- Statik-Prüfbericht Nr. 17205 v. 14.11.2017, Prüfung. Dipl.-Ing. J. Simon
- Brandschutz-Prüfbericht Nr. B-156/17/01 v. 13.11.2017, Prüfung. Prof. Dr.-Ing. J. Kluger
- Tektur zum Bauantrag bzgl. der Änderung des Daches (Oberlichter), Posteingang 14.02.2018
- Brandschutz-Prüfbericht (Tektur) Nr. B-156/17/02 v. 19.03.2018, Prüfung. Prof. Dr.-Ing. Kluger
- 1.2 Für folgende Maßnahmen wurde auf Antrag vom 24.01.2018 die Teilbaugenehmigung Nr. 61/2018 vom 27.02.2018 erteilt:
 - Komplettabbruch des Daches
 - Abbruch des Fußbodens/Bodenplatte
 - Abbruch aller Einbauten innerhalb der Furnierhalle
 - Abbruch aller technischen Anlagen innerhalb der Furnierhalle
 - Entrümpelung
- 1.3 Im Gebäude sind lt. Brandschutznachweis folgende Nutzungsbereiche vorgesehen:

- Jugendtreff:	bis 20 Personen
- Tonstudio/Probenraum:	bis 10 Personen
- Veranstaltungssaal:	bis 344 Personen
- Modellwerkstatt:	bis 20 Personen
- Restaurant:	bis 80 Personen
- Büros	bis 20 Personen

(sh. Auflage 3.3!)
- 1.4 Die nach § 50 Abs. 1 SächsBO geforderte Barrierefreiheit wird entsprechend der Angaben im Bauantrag im Erdgeschoss sichergestellt. Im Obergeschoss befinden sich Büroräume, die nicht öffentlich zugänglich sind.



- 1.5 Gemäß § 49 Abs. 1 SächsBO in Verbindung mit Nr. 49 VwV-SächsBO wird die Anzahl der notwendigen Pkw-Stellplätze auf 63 und die Zahl der Abstellplätze für Fahrräder auf 40 festgesetzt (Berechnung der Festsetzung sh. Anlage).
- 2.0 Bedingungen**
Denkmalschutz
- 2.1 Die Ausführungsplanung ist der Denkmalschutzbehörde rechtzeitig vor Baubeginn zur Genehmigung vorzulegen (§§ 2, 8, 11 und 12 SächsDSchG).
Bauordnungsrecht
- 2.2 Der Standsicherheitsnachweis ist entsprechend der geänderten Pläne zur Ausführung des Daches (Oberlichter) anzupassen und dem involvierten Prüfsachverständigen für Standsicherheit zu übergeben. Spätestens bei Baubeginn, der von der Änderung betroffenen Bauteile, ist der Bauaufsichtsbehörde der Prüfbericht vorzulegen.
- 2.3 Die unter 1.5 festgesetzten Pkw-Stellplätze sind spätestens bis zur Aufnahme der Nutzung auf dem Baugrundstück oder in zumutbarer Entfernung davon (max. 500 m fußläufig) auf einem geeigneten Grundstück, dessen Benutzung für diesen Zweck rechtlich gesichert ist, nachzuweisen (§ 49 Abs. 1 SächsBO i. V. m. Nr. 49 VwVSächsBO).
Ist die Herstellung aus tatsächlichen Gründen oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich, bzw. nur teilweise möglich sind die fehlenden Pkw-Stellplätze durch Zahlung eines Geldbetrages abzulösen (Stellplatzablösesatzung, Zone 3 – 2000 € je Stellplatz).
- 2.4 Die unter 1.5 festgesetzten Abstellplätze für Fahrräder sind spätestens bis zur Aufnahme der Nutzung auf dem Baugrundstück nachzuweisen (§ 49 Abs. 1 SächsBO i.V.m. Nr. 49 VwVSächsBO).
Immissionsschutz
- 2.5 Das bauakustische Planungskonzept des Schallschutznachweises vom 11.08.2017 (Bericht „Leistungen zum Schallschutz – Genehmigungsplanung – Bauakustik, Schallimmissionsschutz“, Autor GWJ Ingenieurgesellschaft für Bauphysik, Cottbus) ist vollumfänglich umzusetzen (§ 22 BImSchG).
- 2.6 Die Festlegungen zu den Nutzungsarten und -zeiten lt. Tabelle Nutzungsbeschreibung für die einzelnen Räume vom 04.09.2017 sind während des Betriebes der betreffenden Vorhabensräume einzuhalten (§ 22 BImSchG).
- 3.0 Auflagen**
Brandschutz
- 3.1 Die der Brandschutzprüfung zugrunde liegenden Unterlagen sowie die Prüfberichte Nr. B-156/17/01 vom 13.11.2017 und Nr. 156/17/02 vom 19.03.2018 des Prüfsachverständigen für Brandschutz, Professor Dr.-Ing. Jens Kluger, sind Bestandteil der Bauvorlage.
Die in den Prüfberichten jeweils unter 11. „Prüfbemerkungen“ genannten Forderungen werden zu Auflagen dieser Baugenehmigung erhoben.
- 3.2 Eine brandschutztechnisch klassifizierte Trennung zwischen den Nutzungsbereichen ist lt. Brandschutznachweis nicht vorgesehen. Damit sind alle Nutzungsbereiche Teil einer bauordnungsrechtlichen Nutzungseinheit. Ein unabhängiger Betrieb einzelner Bereiche ist nicht zulässig.
Rettungswege und Ausgänge ins Freie müssen jederzeit nutzbar sein. Das gilt auch dann, wenn nur Teilbereiche genutzt werden (Nr. 11.3 des unter 3.1 genannten Prüfberichts Nr. 156/17/01).
- 3.3 In den Büroräumen im Obergeschoss dürfen sich insgesamt nicht mehr als 10 Personen aufhalten (Nr. 11.12.4 des unter Nr. 3.1 genannten Prüfberichts Nr. 156/17/01).
- 3.4 Die nach Brandschutznachweis notwendige Bewegungsfläche für die Feuerwehr und die Sammelfläche für Personen befinden sich auf den nicht zum Baugrundstück gehörenden Flurstücken 153/2 und 153/3. Die Benutzung dieser Grundstücke für diese Zwecke ist dauerhaft rechtlich im Sinne von § 2 Abs. 12 SächsBO zu sichern. Spätestens bis zur Nutzungsaufnahme ist der Nachweis über die Sicherung der v. g. Flächen zu führen.
Standsicherheit
- 3.5 Die dem Standsicherheitsnachweis zugrunde liegenden Unterlagen sowie der Prüfbericht Nr. 17205 vom 14.11.2017 des Prüfsachverständigen für Standsicherheit Dipl.-Ing. Jochen Simon sind Bestandteil der Bauvorlage.
Die im Prüfbericht unter Prüfbefund und Prüfergebnis genannten Forderungen werden zu Auflagen dieser Baugenehmigung erhoben.
Barrierefreiheit
- 3.6 Von den unter 1.5 festgesetzten notwendigen Pkw-Stellplätzen sind mindestens 4 barrierefrei (mind. 3,50 m breit, 5,00 m lang) und in der Nähe des barrierefreien Hauptzuganges zu errichten (Nr. 4 Anlage A 4.2/2 der VwV TB v. 15.12.2017 zu DIN 18040-1, § 5 Abs. 1 Nr. 4 SächsGarStellplVO).
Denkmalschutz
- 3.7 Die Ausführungsdetails der Oberlichter sind vor der Fertigung mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen und genehmigen zu lassen (§§ 2, 8, 11 und 12 SächsDSchG).
- 3.8 Die ausführenden Firmen sind auf die Meldepflicht von Bodenfunden gemäß § 20 SächsDSchG hinzuweisen.
- 3.9 Das Farbkonzept für Fenster, Türen und sonstige farblich behandelte Bauteile an der Fassade ist der Denkmalschutzbehörde zur Genehmigung zu übergeben. Sonnenschutzeinrichtungen sind zu bemustern und durch die Denkmalschutzbehörde genehmigen zu lassen (§§ 2, 8, 11 und 12 SächsDSchG).
- 3.10 Größere Fehlstellen im Klinkermauerwerk sind mit historischem Material zu reparieren. Die Bemusterung ist vor Durchführung der Arbeiten durchzuführen und durch die Denkmalschutzbehörde genehmigen zu lassen (§§ 2, 8, 11 und 12 SächsDSchG).
- 3.11 Ein Dachbinder der vorhandenen, historischen Dachkonstruktion ist zu dokumentarischen Zwecken in der Einbauhöhe zu erhalten (ggf. ohne statische Funktion). Dieser ist in der Ausführungsplanung darzustellen (§§ 2, 8, 11 und 12 SächsDSchG).
- 3.12 Die Fenster der Fassade zur Hilgerstraße (1. und 6. Fenster von Süden) sind zur Wahrung der Einheitlichkeit verglast zu belassen (§§ 2, 8, 11 und 12 SächsDSchG).
Immissionsschutz
- 3.13 Alle in Pkt. 5./S. 9/Tabelle 3 des Berichtes „Leistungen zum Schallschutz – Genehmigungsplanung – Bauakustik, Schallimmissionsschutz“ vom 11.08.2017 (Autor GWJ Ingenieurgesellschaft für Bauphysik, Cottbus, Auftragsnummer 16-014-J) aufgeführten zum Öffnen geeigneten Außenbauteile sind entsprechend der Einträge in der zugehörigen Tabellenspalte „Schallschutzanforderung“ während des Betriebes der betreffenden Vorhabensräume geschlossen zu halten (§ 22 BImSchG).
- 3.14 Alle zum Öffnen geeigneten Außenbauteile der im Bericht „Leistungen zum Schallschutz – Genehmigungsplanung – Bauakustik, Schallimmissionsschutz“ (Autor GWJ Ingenieurgesellschaft für Bauphysik, Cottbus, Auftragsnummer 16-014-J) nicht explizit berücksichtigten (s. Pkt. 3/S. 6 ebenda) Räume R.015 („Restaurant“) und R.020 („Küche“) lt. Grundrisszeichnungen M 1 : 100 vom 05.09.2017 sind während der Betriebszeiten innerhalb der Beurteilungszeit „nachts“ gemäß Nr. 6.4 TA Lärm (ab 22:00 Uhr) geschlossen zu halten (§ 22 BImSchG).

**4.0** Auflagenvorbehalt

4.1 Die nachträgliche Änderung oder Ergänzung sowie die Aufnahme weiterer Auflagen bleibt vorbehalten (§ 72 Abs. 3 SächsBO).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die bekanntgemachte Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Görlitz, (Postanschrift: Postfach 30 01 31 oder 30 01 41, 02806 Görlitz), Hauptsitz: Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz einzulegen.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes BS 10 „Waldsiedlung am Nordstrand“



Der Planungsverband Berzdorfer See hat in seiner Sitzung am 10.08.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes BS 10 „Waldsiedlung am Nordstrand“ beschlossen und am 14.05.2018 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss sowie den Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gefasst. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst nunmehr folgende Flurstücke der Gemarkung Deutsch Ossig
Flur 2: 175/1*, 194/1*,
Flur 6: 15*, 16*, 31/2*, 31/3*, 37, 61*
(* teilweise)

Das Plangebiet befindet sich am Berzdorfer See, im Süden der Stadt Görlitz, ca. 5 km vom Stadtzentrum entfernt.

Der Geltungsbereich des Vorhabens wird im Norden durch Görlitz, den Stadtteil Weinhübel, im Süden durch die Wasserfläche des Berzdorfer Sees, im Westen durch die teilrekultivierte Fläche des ehemaligen Tagebaus Berzdorf und im Osten durch die Strandpromenade begrenzt.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom **11.07. – 13.08.2018**

in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, Sachgebiet Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten)

Montag bis Donnerstag	06:30 – 19:00 Uhr
Freitag	06:30 – 16:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen der Auslegung sind auch im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/beteiligung/aktuelle-themen?format=Bauleitplan> einsehbar.

In den Auslegungsunterlagen sind auch enthalten: der Umweltbericht zu den Schutzgütern Boden und Fläche, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild, Schutzgebiete, Flora und Fauna, Mensch, Kulturelles Erbe und Sachgüter als Bestandteil der Begründung sowie alle umweltrelevanten Stellungnahmen.

Es wurde eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Folgende umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen des Bebauungsplanes auf die Schutzgüter liegen vor:

Boden und Fläche:

- dauerhafter Verlust von Böden durch Versiegelung Vermeidung von Vermischung der Bodenschichten (Trennen der Mineralschicht und Mutterboden) während der Bauphase
- Kompensation für die Bodenversiegelung durch Entsiegelungsmaßnahmen außerhalb des Geltungsbereiches des Vorhabens

Hinweise:

Die Bekanntmachung erfolgt am 19.06.2018 im Amtsblatt der Stadt Görlitz; die Zustellung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO). Die Bauakten können in der Stadtverwaltung Görlitz, Gebäude Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 167, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

gez. i. A. Wilke

Leiter des Amtes für Stadtentwicklung

- Stellungnahme der Stadt Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, vom 30.01.2017
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 06.12.2016
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 07.12.2016
- Stellungnahme des Sächsischen Oberbergamtes vom 16.01.2017
- Stellungnahme der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft vom 12.12.2016
- Umweltbericht vom 28.02.2018
- Standsicherheitsuntersuchung vom 30.08.2017

Wasser:

- keine Verschlechterung der Wasserqualität
- kein Hochwasserüberschwemmungsgebiet
- keine Überströmung des Arbeitsdamm bei einem HQ-100-Ereignis
- Versiegelungsgrad niedrig gehalten
- Stellungnahme der Stadt Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, vom 30.01.2017
- Stellungnahme der Landesdirektion Sachsen, Obere Wasserbehörde, vom 05.01.2017
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 06.12.2016
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 07.12.2016
- Stellungnahme der Landestalsperren-Verwaltung vom 15.12.2016
- Stellungnahme der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft vom 12.12.2016
- Umweltbericht vom 28.02.2018

Klima und Luft:

- Geringe und nur temporäre Beeinträchtigung während der Bauphase möglich
- Gehölzpflanzungen geplant
- Stellungnahme des Deutschen Wetterdienstes, vom 28.11.2016
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 06.12.2016
- Umweltbericht vom 28.02.2018
- Stellungnahmen zum Immissionsschutz vom 07.05.2018

Landschaftsbild:

- geringe Beeinträchtigung des bereits anthropogen beeinflussten Landschaftsbildes (Bergbaufolgelandschaft) durch die Errichtung baulicher Anlagen und Entfernung von Gehölzstrukturen
- Neuanpflanzungen sowie Erhalt landschaftsprägender Vegetationsflächen als Kompensationsmaßnahme
- Anpassung der geplanten Ferienhäuser an die Umgebung
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 06.12.2016
- Stellungnahme der Naturforschenden Gesellschaft Oberlausitz e. V. vom 22.11.2015
- Umweltbericht vom 28.02.2018

Schutzgebiete:

- Schutzgebiete werden unmittelbar keine betroffen aber in ca. 255 m Entfernung befinden sich



- o Natura 2000- Gebiete
 - SPA-Gebiet „Neißetal“
 - FFH-Gebiet „Neißegelände“
- o Landschaftsschutzgebiet
 - LSG „Görlitzer Neißeaue“
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 06.12.2016
- Umweltbericht vom 28.02.2018

Flora und Fauna:

- Waldflächen gemäß SächsWaldG beeinträchtigt
- Artenschutzrechtliches Gutachten liegt vor
- Beeinträchtigungen durch Überplanung von Habitaten (Quartier-/Habitatverluste nicht ausgeschlossen)
- Maßnahmen zum Erhalt/Neuanlage von Ersatzhabitaten
- Verringerung der Beeinträchtigung durch Festlegung von Bauzeiträumen sowie Schutzmaßnahmen
- Stellungnahme der Stadt Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, vom 30.01.2017
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 06.12.2016
- Stellungnahme des Kreisforstamtes vom 05.12.2016
- Stellungnahme der Naturforschenden Gesellschaft Oberlausitz e. V. vom 22.11.2015
- Umweltbericht vom 28.02.2018
- Artenschutzfachbeitrag vom 23.11.2017

Mensch:

- geringe Beeinträchtigung durch erhöhten PKW-Verkehr
- Verbesserung der Freizeit- und Erholungsangebote in der Umgebung
- Schalltechnisches Gutachten liegt vor
- Stellungnahme der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH, vom 29.11.2016
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 06.12.2016

- Stellungnahme der Polizeidirektion vom 07.12.2016
- Stellungnahme der Stadt Görlitz, SG Feuerwehr vom 10.11.2016
- Stellungnahme des Regiebetriebes Abfallwirtschaft vom 05.01.2017
- Umweltbericht vom 28.02.2018
- Stellungnahmen zum Immissionsschutz vom 07.05.2018
- Standsicherheitsuntersuchung vom 30.08.2017

Kulturelles Erbe und Sachgüter:

- Archäologischer Relevanzbereich
- viele unter Denkmalschutz stehende Gebäude
- keine negative Beeinträchtigung
- Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie, vom 17.11.2016
- Stellungnahme des Umweltamtes vom 06.12.2016
- Umweltbericht vom 28.02.2018

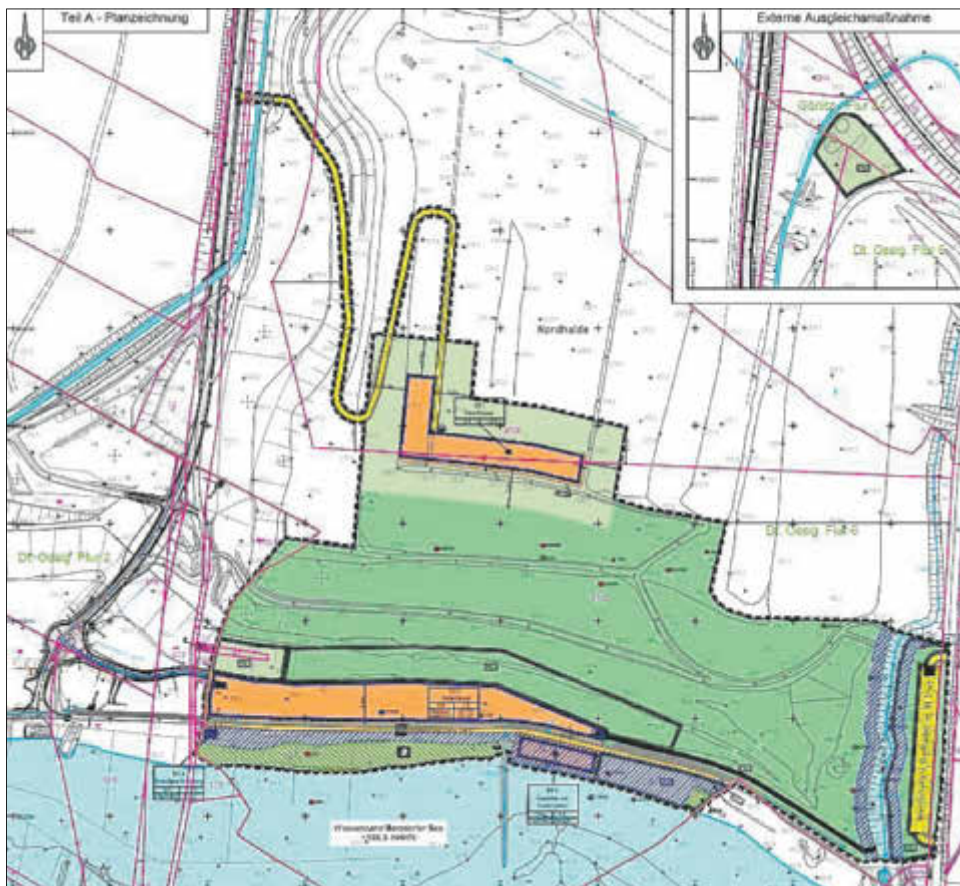
Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss sowie der Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches werden hiermit bekanntgemacht.

Diese Bekanntmachung erscheint am 19.06.2018 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 04.06.2018

Siegfried Deinege
Verbandsvorsitzender
Planungsverband Berzdorfer See



unmaßstäblich

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Landratsamt Görlitz

Planzeichnung: IBOS Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen, Ostsachsen GmbH



Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder

Einladung zur Vollversammlung für das Jagdjahr 2018/2019 der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder werden zur Versammlung der Jagdgenossenschaft am **21.06.2018, um 18:00 Uhr, in den Besprechungsraum der Stadtverwaltung Ostritz**, Markt 1, 02899 Ostritz eingeladen.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Grundstückseigentümer der Gemarkung Ostritz, Leuba und Hagenwerder, auf deren Grundstücken das Jagdrecht besteht und die nicht einen Eigenjagdbezirk bilden.

Tagesordnung:

1. Berichte über das Jagdjahr 2017/2018
2. Kassenbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdgenossenschaft

5. Beschluss über den Haushaltsplan 2018/2019
6. Wahl des Jagdvorstehers
7. Wahl des stellvertretenden Jagdvorstehers
8. Wahl der Beisitzer
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Sonstiges

Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung sind in der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz bei Fr. Zöfel (Tel. 035823 884-22) oder Fr. Pappani (Tel. 035823 88427) einzureichen.

Ostritz, 02.05.2018

M. Prange
Bürgermeisterin

Bekanntmachung des Beschlusses der Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ vom 14.05.2018 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016



Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016, der aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung (Bilanz) und dem Anhang besteht mit

- dem ordentlichen Ergebnis von 8.249,57 EUR
- dem Sonderergebnis von 0 EUR
- dem Gesamtergebnis als Überschuss von 8.249,57 EUR
- der Bilanzsumme von 77.863,02 EUR
- der Veränderung des Finanzmittelbestandes von -17.069,38 EUR
- dem Endbestand an Zahlungsmitteln von 57.242,82 EUR

fest.

Der verbliebene Fehlbetrag des Jahres 2014 von -3.969,41 EUR wird mit dem Überschuss des Gesamtergebnisses von 8.249,57 EUR verrechnet. Das verbleibende positive Gesamtergebnis von 4.280,16 EUR wird gemäß § 48 (3) SächsKomHVO-Doppik der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang liegen zur Einsicht in der Stadtverwaltung, Untermarkt 6-8, Zimmer 215 vom 21.06.2018 bis 29.06.2018 zu den folgenden Öffnungszeiten aus:

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Montag, Mittwoch,
Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Siegfried Deinege
Verbandsvorsitzender

Stadtverwaltung Görlitz
Sachgebiet Steuer- und
Kassenverwaltung als Vollstreckungsbehörde
Untermarkt 6 – 8, 02826 Görlitz

Görlitz, 19.06.2018
Tel.: 03581 671347
Fax: 03581 671271

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Immobilien öffentlich versteigert werden:

An der Landeskronen 1 (unsaniertes Wohnhaus, Kunnerwitz)
Fleischerstraße 6 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
James-von-Moltke-Straße 22 W 2 und W 3 (Wohneigentum)
Landeskronstraße 32 W 5 (Wohneigentum)
Landeskronstraße 32 W 9 (Wohneigentum)

Landeskronstraße 32 W 10 (Wohneigentum)
Salomonstraße 13 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
Salomonstraße 14 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 671347, wenden.



Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (Sächs-VwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für die nachfolgend Pflichtige liegen Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Bauordnung, Zimmer 161, Hugo-Keller-Straße 14 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Datum	Aktenzeichen	Pflichtige	letzte bekannte Anschrift
■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ■■■■■
■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ■■■■■
■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ■■■■■
■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ■■■■■
■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ■■■■■
■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ■■■■■

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Person liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, Zimmer 1 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bescheid-Datum	Kassenzeichen	Abgabepflichtige/r	letzte bekannte Anschrift
■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ■■■■■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Person um eine Schuldnerin handelt.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ■■■■■
■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.



Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (Sächs-VwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6-8, (Zimmer sh. Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Wulf Stibenz
Redaktion: Silvia Gerlach
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz
Tel. 0 35 81 / 67-12 34, Fax 0 35 81 / 67 14 41
Internet: <http://www.goerlitz.de>
E-Mail: presse@goerlitz.de



Titelbild: Mabo-Colours in Aktion, Foto: Mabo-Band
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil/Beilagen ist:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/E., Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg, Tel. 0 35 35 / 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 35.497 Exemplare

nächste Ausgabe erscheint am: 17.07.2018

nächster Redaktionsschluss am: 05.07.2018

Erscheinungsweise: 1-mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Abopreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Anzeigen

Garagentor-Aktion bis 31.7.2018

100% TOR-GARANTIE ... gibt es jetzt bei Novoferm!

Aktionspaket: Garagensektionaltor mit 20 mm Dämmung + Premium Antrieb

Knut-Heinz Weiner | Stahl- und Metallbau

Rothenburger Landstr. 66 · 02828 Görlitz/ Ludwigsdorf
Tel. 03581 - 87 66 930 · www.stahlbau-weiner.de

novoferm
Wir machen das Tor!

Sektionaltor Iso 20
Ist auf 1304,- € nur
899,- €
Sie sparen über 400,- €

Anzeigen

BAUPLANUNG - BAUBETREUUNG



Wärmeschutz
Brandschutz
Schallschutz
Statik
Energieberatung
Bauschäden / Baumängel

02957 Krauschwitz
Geschwister-Scholl-Str. 122
Tel. 035771 / 627-0

02956 Rietschen
Kirchstraße 3
Tel. 035772 / 46 86 78

info@ussath-ingenieure.de
www.ussath-ingenieure.de

USSATH INGENIEURE GmbH



Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Wie der Expressionismus nach Görlitz kam 2. Juni bis 4. November 2018

Sonderausstellung des Kulturhistorischen Museums Görlitz

Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1
Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag

10:00 bis 17:00 Uhr

Freitag bis Sonntag

10:00 bis 18:00 Uhr

Mehr als 130 Gäste erlebten am 1. Juni im Kaisertrutz eine sehr unterhaltsame Vernissage. Heiderose und Olaf Lehmann stimmten das Publikum mit Tanzdarbietungen und Helmut Händel mit Liedern der 1920er-Jahre auf die Zeit und die Ausstellung ein. Bürgermeister Dr. Michael Wieler machte in seinem Grußwort deutlich, wie wichtig das Sammeln für ein Museum sei und dass es ebenso private Kunstsammler gibt, die Leihgaben zur Verfügung stellen. Nur so könne ein Museum in zehn oder zwanzig Jahren Ausstellungen gestalten. Das Kulturhistorische Museum regt die Görlitzer immer wieder aktiv zur Auseinandersetzung mit der Geschichte an. Anknüpfend an das Projekt „Erfahrung DDR!“ waren die Görlitzer erneut zur Mitwirkung aufgerufen. Die Resonanz war groß, über 200 Fotos aus den 1920er Jahren wurden eingesandt. Überraschend war einerseits die hochwertige Qualität der Fotos, wie Kurator Kai Wenzel feststellen konnte. Andererseits weckten die abgebildeten Personen und Orte das Interesse. So zeigen beispielsweise Aufnahmen den Görlitzer Expressionisten Willy Schmidt in geselliger Runde. Zu verdanken ist dies dem Vater des Leihgebers, der Fotograf in Görlitz war und zum engeren Freundeskreis von Schmidt zählte. An zwei Ausstellungswänden kann ein Teil der Fotos betrachtet werden, eine größere Auswahl wird an der Medienstation gezeigt. Unerhört war der Expressionismus, als er sich vor rund 100 Jahren, kurz nach dem Ersten Weltkrieg, in Görlitz etablierte. Revolution,

neue Republik und Wirtschaftskrise zwangen die überwiegend konservative Bürgerschaft der Neißestadt, sich politisch und kulturell neu zu orientieren. Zumindest für einen Teil vermochte der Expressionismus, die entstandenen Lücken zu füllen. Zur gleichen Zeit begannen sich die Görlitzer Künstlerinnen und Künstler besser zu organisieren und regelmäßig gemeinsame Ausstellungen zu veranstalten. Der Expressionismus, der bisherige Konventionen hinter sich ließ, neue Freiheiten auslotete, sich aber auch einen skeptischen Blick auf die Gegenwart bewahrte, wurde für sie zum Ausdruck einer geistigen, politischen und kulturellen Erneuerung, die ganz Deutschland und so auch Görlitz erfasst hatte. Begegnete das hiesige Publikum den neuartigen Werken anfangs noch mit Skepsis, so änderte sich dies binnen weniger Jahre: Görlitz wurde zu einem überregional bedeutenden Ort des Expressionismus. Der Schriftsteller und Maler Joseph Anton Schneiderfranken schrieb 1921, dass „Görlitz in der Reihe der deutschen Städte, in denen neuere künstlerische Bestrebungen am Werke sind, durchaus nicht die letzte Stelle einzunehmen gesonnen ist.“ Der Expressionismus in Görlitz ist ein vielfältiges künstlerisches und kulturelles Phänomen. Verschiedene Faktoren sorgten dafür, dass die neue Kunstrichtung in Görlitz erfolgreich war und die Neißestadt in den Jahren der Weimarer Republik zu einem überregional bedeutenden Ort der Künste wurde. Die entscheidenden Anregungen dafür kamen von außen: In den Jahren des Ersten Weltkriegs kamen Künstler wie Fritz Neumann-Hegenberg und Joseph Anton Schneiderfranken in die Stadt. Sie begannen unmittelbar nach Kriegsende, die lokale Kunstszene völlig neu zu organisieren und auf geschickte Weise das Inter-



Johannes Wüsten: Die Geburt Christi, 1920, Öl auf Pappe

esse des Publikums zu wecken. Wichtige Impulse kamen auch aus Breslau und Dresden, wo junge Görlitzer an den dortigen Kunstakademien bei namhaften Vertretern des Expressionismus studierten. Das kulturelle Leben der Reichshauptstadt Berlin entfaltete ebenso seine Wirkung bis nach Görlitz. Der Expressionismus kam binnen kurzer Zeit nach Görlitz, und er blieb lange. Noch bis in die Gegenwart sind seine Nachwirkungen spürbar. Obwohl in den Jahren des Nationalsozialismus viele Künstler die Neißestadt verließen oder die innere Emigration wählten, konnte der Expressionismus nach 1945 noch einmal neu aufleben. Die Sonderausstellung wird begleitet von einem vielfältigen Programm. Die Görlitzer Sammlungen laden Sie herzlich zum Besuch der Ausstellung und der Veranstaltungen ein!
(Foto: Görlitzer Sammlungen)

Die nächsten Termine:

Samstag, 29.06., 13.07., 17:00 Uhr

Unerhört! Kein Fußball

Ausstellungsführung mit Klaus-Dieter Hübel

Mittwoch, 04.07., 12:12 Uhr

Kunstpause 12 nach 12 mit Kai Wenzel

Fritz Neumann-Hegenberg:
Die Peterskirche

Das Komponieren mit abstrahierenden Farbflächen, wie es in diesem Motiv bereits anklingt, steigerte Fritz Neumann-Hegenberg in den folgenden zehn Jahren noch deutlich.

Das Gemälde wurde erstmals in der Görlitzer Stadthalle 1919 ausgestellt und gelangte 1936 aus dem Nachlass des Künstlers in den Bestand des Museums. Freitag, 06.07., 18:00 Uhr

Kuratorenführung mit Ines Haaser/Kai Wenzel

Mittwoch, 11.07., 12:12 Uhr

Kunstpause 12 nach 12 mit Kai Wenzel

Willy Schmidt: Der Kuss

Dieses Gemälde zeigt das Bildthema „Der Kuss“, das Willy Schmidt zu Beginn der 1930er-Jahre in verschiedenen künstlerischen Techniken bearbeitete. Vermutlich war das Bild im Frühjahr 1932 in einer Ausstellung des Kunstvereins für die Lausitz zu sehen, für die Schmidt auch das Plakat entwarf.

Das Werk verblieb im Besitz des Künstlers und seiner Nachfahren, bis es 2010 für die Museumsammlung erworben werden konnte.

Mittwoch, 04.07., 12:12

Kunstpause 12 nach 12 mit Kai Wenzel

Johannes Wüsten:
Die Geburt Christi

In abstrahierten Formen schildert Johannes Wüsten hier ein zentrales Thema der christlichen Überlieferung.

Zum Christentum hatte der Künstler zeitlebens ein ambivalentes Verhältnis.

Durch das Elternhaus war er

streng protestantisch erzogen worden. Später beschäftigte er sich intensiv mit christlicher Mystik, wandte sich aber spä-

testens in der zweiten Hälfte der 1920er Jahre von der Religion ab.

Sommerferienprogramm 2018

Unerhört! Expressionismus in Görlitz

Schrill, bunt und emotional sind die Bilder der Expressionisten. Anders sein und Malen jenseits der üblichen Konventionen – unter diesem Zeichen steht auch das Sommerferienangebot des Kulturhistorischen Museums. Wir laden alle Interessierten ein, sich ganz den Farben und Formen hinzugeben und selbst künstlerisch aktiv zu werden. Entdeckt euer Talent beim Umgang mit Tusche, Buntpapier und verschiedenen Materialien. Lasst eurer künstlerischen Ader freien Lauf und schafft mit Pinsel, Marmor oder euren Händen ein eigenes expressionistisches Kunstwerk. Als Orientierung sollen die Kunstwerke in der Ausstellung dienen.

Wir möchten die dabei entstandenen Arbeiten gern in der Sonderausstellung, auf unserer Webseite, online und in Publikationen präsentieren.

Gruppen melden sich bitte unter paedagogik@goerlitz.de an!

Für alle Ferienkinder bieten wir

diese Veranstaltung am 17.07., 24.07., 31.07. und 07.08. jeweils von 14:30 bis 16:00 Uhr im Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1, an. Bitte nutzen Sie auch hier die Möglichkeit der Voranmeldung unter Telefon 03581 671420.

Zeichenkurse – Unerhörte Zeichenschule!

Die Kursteilnehmer erlernen die theoretischen Grundlagen als auch die praktische Umsetzung expressionistischer Zeichentechniken. Diese geschieht anhand freier Übungen, aber auch durch Anregungen aus Originalmotiven bedeutender Görlitzer Künstler jener Zeit, wie beispielsweise Josef Hegenbarth.

Die Teilnehmer lernen in ihrer Bildsprache, sich auf markante Formelemente des darzustellenden Kunstwerks zu konzentrieren und dabei Grenzen ihrer gestalterischen Möglichkeiten auszuloten und zu erweitern. Mit den neu erlernten zeichnerischen Fähigkeiten sollen die Teilnehmer versuchen, eine unmittelbare Empfindung kontrolliert zu Papier zu bringen.



Josef Hegenbarth: Geflügel, Tuschezeichnung

Wir führen jeweils zwei Kurse für Kinder (ab 12 Jahren) und Erwachsene durch, in denen Dimitar Stoykow Anleitung gibt. Die Termine können auch einzeln gebucht und besucht werden. Erwachsene: 17.08. und 31.08., 14:30 bis 16:00 Uhr
Kinder: 24.08. und 07.09., 14:30 bis 16:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an paedagogik@goerlitz.de. Im Herbst erscheint eine Publikation der Görlitzer Sammlungen zum Expressionismus in Görlitz. Weitere Informationen bieten die Görlitzer Sammlungen online an – www.goerlitzer-sammlungen.de.

(Foto: Görlitzer Sammlungen)

Anzeigen



MALERMEISTER

Carsten

Ratajczak

**02828 Görlitz
Rothenburger Str. 27**

☎ 31 24 88 · FU 01 72-3 77 46 20

Struktur

+

Strategie

+

1,5 % p.a. Zinsen

=

VR StrukturPlan

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt taktisch
clever sparen

Alle Informationen zum VR StrukturPlan erhalten Sie bei unseren Beraterinnen und Beratern, telefonisch unter 03581 464-60 oder Sie gehen online auf www.vrb-niederschlesien.de.

Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG



*Ihr Ansprechpartner für individuelle
Stahlbau- und Schlosserarbeiten*

www.adam-metallbau-goerlitz.de

Metallbau Adam
Dorfstraße 61
02827 Görlitz-
Schlauroth
Tel.: 03581 - 7049827
Fax: 03581 - 7049828
info@metallbau-adam.de

Individuelle Stahl- und
Metallbaukonstruktionen,
Balkone, Treppen, Tore,
Zäune, Gitter, Geländer,
Vordächer, Überdachungen

Museum lädt zu künstlerischen und naturwissenschaftlichen Experimenten ein

In unserem Sommerferienprogramm bieten wir experimentierfreudigen Kindern verschiedene Möglichkeiten, sich auszuprobieren: Diejenigen, die ihre künstlerische Ader entdecken und kreativ tätig werden wollen, erwartet in unserer Sonderausstellung „Expressionismus - schrill, bunt und emotional“. Informationen finden Sie auf Seite 16.

Im Rahmen der Sonderausstellung „Unerhört! Expressionismus in Görlitz“ bieten wir Zeichenkurse für Kinder an. Unter Anleitung von Dimitar Stoykow - sh. „Unerhörte Zeichenschule“ Seite 16. Wessen Interesse eher den Naturwissenschaften gilt, dem sei unsere Familienführung „Wenn es knallt und Funken schlagen“ mit Dr. Constanze Herrmann empfohlen! So merkwürdig uns die Gerätschaften im Physikalischen

Kabinett erscheinen mögen, so hat Adolf Traugott von Gersdorf (1744 - 1807) doch vor mehr als 200 Jahren damit experimentiert. Er forschte unter anderem auf dem Gebiet der Elektrizität. Die Instrumente geben einen Einblick in den Wissensstand und zugleich Zeugnis von der handwerklichen Geschicklichkeit der Instrumentenmacher früherer Zeit. Doch bleibt es nicht nur bei der Theorie, es wird experimentiert und auf jeden Fall spannend.

Termine:

03.07. und 10.07.,
jeweils 14:30 bis 16:00 Uhr
02.08. und 09.08.,
jeweils 14:00 Uhr
Ort: Barockhaus Neißstraße 30
Vor Anmeldung empfohlen unter
Telefon 03581 671410!

Einmal Steinzeit und zurück

Wir werfen unsere Zeitmaschine an und reisen mit euch in jene Zeit, als die ersten Menschen in unsere Region kamen. Bei uns im Museum erfahrt ihr mehr über die steinzeitliche Lebenswelt, wie das Feuer zu den Menschen kam und wie unsere Vorfahren ihr Überleben sicherten. Anschließend könnt ihr unter professioneller Anleitung an verschiedenen Stationen im Freien eure handwerklichen Fertigkeiten schulen und euch ausprobieren. Ihr erlernt Techniken, beispielsweise wie man Tonperlen herstellt, Wachsstein bearbeitet und benutzt, Fibeln aus Draht fertigt und Fäden zwirnt. Geschick, Geduld und Ausdauer sind dabei gefragt! Für das Steinzeit-Bootcamp können sich Eltern mit Kindern



Fritz Neumann-Hegenberg, Kleiner Waldsee

ab 5 Jahren anmelden.
Termin: 18.08.2018 von 10:00 bis 15:00 Uhr (Mittagspause 12:00 - 13:00 Uhr)
Ort: Kaisertrutz,
Platz des 17. Juni 1
Anmeldung unter
paedagogik@goerlitz.de

Museum bietet freitags Kurzführung im Biblischen Haus an

Das Biblische Haus ist eines der bedeutendsten deutschen Bürgerhäuser aus der Renaissancezeit in Görlitz. Heute befinden sich in dem Gebäude die Büros der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kulturhistorischen Museums und der Kulturverwaltung. Um Besuchern die Besonderheiten dieses imposantesten Hallenhauses sichtbar zu machen, bieten die Görlitzer Sammlungen beginnend **ab 6. Juli freitags 11:00 Uhr** eine kurze **Hausführung** an.

Das Biblische Haus wurde 1570

von der aus Weimar stammenden Familie Heinze errichtet. Namensgebend stellen die straßenseitig angebrachten Fassadenreliefs Szenen aus dem Alten und aus dem Neuen Testament dar. Das Sitznischenportal hebt sich durch die flankierenden Säulen von anderen Görlitzer Portalen dieses Typs ab. Der ehemals vorhandene Giebel fiel 1726 einem Stadtbrand zum Opfer. An der hofseitigen Fassade haben sich Reste einer Sgraffitogestaltung erhalten. Im Inneren weist das Biblische

Haus typische Hallenhausstrukturen auf, von besonderer Schönheit ist die schmale Zentrallhalle. Im ersten Zwischengeschoss befindet sich ein prächtiger Renaissancesaal mit einer Holzbalkendecke. Von einem Vorgängerbau stammt ein ungewöhnlicher, fast quadratischer Gewölberaum im Erdgeschoss. Dessen vier Kreuzgewölbe stützen sich in der Mitte auf einen aus Granit gefertigten Pfeiler mit achteckigem Grundriss. Tickets sind an der Kasse des Museums Barockhaus



Neißstraße 30 erhältlich!

(Fotos: Görlitzer Sammlungen)

Anzeigen

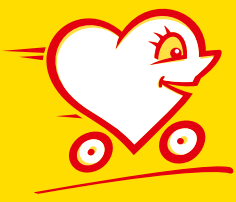
Auf Kurs



in eine Zukunft ohne Alzheimer
– das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: **0211-83 68 06 30**. Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.

Stiftung Alzheimer Initiative
Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

Wir suchen:



Das Herzliche Betreuungsteam GmbH
Ihr Häuslicher Pflegedienst

Pflegefachkraft (m/w)
Pflegekraft (m/w)

- sehr gute Entlohnung
- Sonn- und Feiertagszuschläge
- Dienstfahrzeug
- gern auch Berufsanfänger
- keine / kaum Teildienste, max 35 Std.
- angenehmes Arbeitsklima
- betriebliche Altersvorsorge
- auch auf 450 Euro-Basis

02826 Görlitz, Konsulplatz 3 Telefon PDL: 03581/76 46 70

Unsere Veranstaltungen



Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

Freitag, 29.06., 13.07., jeweils
17:00 Uhr

Unerhört! Kein Fußball

Ausstellungsführung mit Klaus-
Dieter Hübner

Mittwoch, 04.07., 12:12 Uhr

Kunstpause 12 nach 12 mit Kai Wenzel

Fritz Neumann-Hegenberg: Die
Peterskirche

Freitag, 06.07., 18:00 Uhr

Unerhört! Expressionismus in Görlitz

Kuratorenführung mit Ines Haa-
ser und Kai Wenzel

Mittwoch, 11.07., 12:12 Uhr

Kunstpause 12 nach 12 mit Kai Wenzel

Willy Schmidt: der Kuss

Dienstag, 17.07., 24.07., 31.07.
14:30 Uhr

Sommerferienprogramm

Unerhört! Schrill, bunt und emo-
tional

mit Tina Richter

Mittwoch, 18.07., 12:12 Uhr **Kunstpause 12 nach 12 mit Kai Wenzel**

Johannes Wüsten: Die Geburt
Christi



Barockhaus Neißestraße 30

Freitag, 22.06., jeweils 17:00 –
18:00 Uhr

Von A wie Ameiß bis Z wie „Zur gekrönten Schlange“

Bürgerliche Kultur des Barock.
Kunst und Wissenschaft um
1800

Hausführung mit Dr. Constanze
Herrmann

Voranmeldung empfohlen unter
Telefon 03581 671410.

Dienstag, 03.07. und 10.07.,
jeweils 14:30 Uhr

Wenn es knallt und Funken schlagen

Familienführung mit
Dr. Constanze Herrmann

Anmeldung bitte unter Telefon
03581 671410!

Freitag, 20.07., 17:00 – 18:30 Uhr

Jacob Böhme für Anfänger Kulturgeschichtlicher Spazier- gang mit Ines Haaser



Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Handwerk 2

Montag, 25.06., 02.07., 09.07.,
16.07., jeweils 11:00 Uhr

Einblick in den historischen Bibliothekssaal

Nikolaiturm, Nikolaigraben/ Nikolaistraße

Samstag, 23.06., 14.07., jeweils
14:00 bis 17:00 Uhr (immer zur
vollen Stunde, letzter Aufstieg
16:00 Uhr)

in Kooperation mit dem För-
derverein Kulturstadt Görlitz-
Zgorzelec e. V.

Geführter Aufstieg auf einen der ältesten Görlitzer Türme

Aus brandschutztechnischen
Gründen ist die Zahl der Besu-
cher begrenzt. Bitte beachten
Sie die Hinweise vor Ort.

NEU: Blick ins Biblische Haus,
Neißestraße 29 – ab 06.07., frei-
tags 11:00 Uhr, Tickets sind an
der Museumskasse Barockhaus
Neißestraße 30 erhältlich!

Bitte beachten Sie, dass für alle
Veranstaltungen entsprechend
der geltenden Gebührenordnung
ein Entgelt erhoben wird – sh.
<http://www.goerlitzer-sammlungen.de/besucher/>.

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten:

Kulturhistorisches

Museum Görlitz

Barockhaus Neißestraße 30, Kaisertrutz und Reichenba- cher Turm

Dienstag bis Donnerstag

10:00 – 17:00 Uhr

Freitag bis Sonntag

10:00 – 18:00 Uhr

Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Lesesaal und Ausleihe, Handwerk 2

Dienstag und Donnerstag,

10:00 – 17:00 Uhr

Freitag, 10:00 – 13:00 Uhr

Anzeige

Tagesfahrten

10. Dresdner Schlössernacht

21.07.2018 / 59 €

Flanierkarte Schlössernacht

Berliner Brückenschiffahrt und Fernsehturm

14.08.2018 / 62 € zzgl.

Schiffahrt mit Mittagessen, Auffahrt Fernsehturm,
1 h Freizeit

Moldaumetropole Prag

09.09.2018 / 42 €

Stadtführung, Freizeit oder Schiffahrt auf der Moldau
(zubuchbar 1 h Panoramafahrt 12 € p. P.)

Genusstour Nr. 4

11.09.2018 / 68 €

Reiseleitung ab/an Görlitz, Mittag, Kaffee, Verkostungen

Trödelmarkt Hirschberg

22.09.2018 / 28 €, ca. 5 h Freizeit

Apassionata „Der Magische Traum“ in Riesa

20.10.2018 / 79 €

Eintritt PK 3, Zuschlag PK 2 = 10 €

Kinderermäßigung bis 12 J. = 10 €

Udo Jürgens Gala

03.11.2018 / 83 €

Veranstaltung PK 2 im Dresdner Kulturpalast,
Abendessen zubuchbar: 15 €

Weihnachtszirkus Dresden

22.12.2018 / 62 €

Besuch Striezelmarkt, Eintritt Weihnachtszirkus

(Preise gelten pro Person inkl. Busfahrt)

**Noch mehr Tagesfahrten und Reisen
finden Sie in unserem Reisekatalog 2018.
Fordern Sie ihn gleich an.**

Menzel Busreisen
Busreisen 2018
Highlights aus dem aktuellen Reisekatalog
Kurreisen
Erlebnisreisen · Tagesreisen

BUCHUNGSHOTLINE: (0 35 81) 41 41 63

Reisen 2018

Sylt & die Welt der Halligen, Förde der Ostsee

16.08. – 21.08.2018 / 730 € / 5 ÜN/HP,
Stadtführung Kappeln und Kiel, Schiffahrt auf der Schlei,
Schiffausflug zur Hallig-Hooge, Zugfahrt zur Insel Sylt,
Busrundfahrt auf Sylt, Freilichtmuseum Molfsee,
Besichtigung U-Boot Laboe

„Zwiebelzopf & Zwiebelinchen“

Zwiebelmarkt in Weimar

12.10. – 14.10.2018 / 285 € / 2 ÜN/HP,
Stadtführung Weimar, Eintritt und Führung Spielkartenmu-
seum Altenburg und Leuchtenburg, Besuch Zwiebelmarkt

Granitweihnacht in Hauzenberg

13.12. – 16.12.2018 / 385 € / 3 ÜN/HP,
Schiffahrt und Christkindmarkt in Passau,
Rundfahrt Bayerischer Wald, Eintritt Granitweihnacht

Silvester im Harz

29.12.2018 – 02.01.2019 / 570 € / 4 ÜN/HP,
Weinkellerführung, Fahrt mit der Brockenbahn, Führungen
in Wernigerode und Quedlinburg, Silvesterfeier im Hotel

Kurreise

Bad Bük – Ungarn

09.09. – 20.09.2018

weitere Termine auf Anfrage

ab 710 € im Hotel Repce

ab 776 € im Hotel Repce Gold

ÜN/HP, tägl. Eintritt ins Thermalbad

Bademantelservice, Kuranwendung zubuchbar

(Preise gelten pro Person im DZ, inkl. Busfahrt)

„Sommer am See“ lockt mit Spiel und Sport, mit Kultur und Kulinarik



Entspannen am See, aktiv zu Rad und Boot, Kultur erleben und Gastronomie genießen – so lässt sich der Sommer am Berzdorfer See vergnüglich verbringen. Vielfältige Erlebnisangebote werden während des „Sommers am See“ die Badebereiche, den Rundweg, den Hafen und natürlich den See selbst beleben. Als Höhepunkte warten das Fest an der Blauen Lagune vom 20. bis 22. Juli mit internationaler Segelregatta und

die 3. Görlitzer Seewoche vom 28. Juli bis 5. August.

„Sommer am See“ heißt, auch neue erfrischende Angebote entdecken zu können: So eröffnete erst kürzlich das See-Lounge-Restaurant auf der großen Außenterrasse der Insel der Sinne. Gehobene mediterrane Küche können Besucher hier genießen – idyllischer Blick auf den See inklusive. Die Insel der Sinne, ein 4-Sterne-Wellness-Hotel, wird

ab Mitte Juli seine ersten Übernachtungsgäste empfangen, die sich hier rundum verwöhnen lassen können.

Sportler kommen beim erstmals ausgetragenen „Swim & Run“-Wettbewerb am 12. August auf ihre Kosten. Wer zusätzlich gern in die Fahrrad-Pedale tritt, nimmt am besten am Triathlon am 15. Juli teil, der auch See-Besuchern einen spannenden Wettkampf zum Zuschauen bietet. Sportlich startet auch die Seewoche, welche sich diesmal auf Deutsch Ossig und seine grüne Uferpromenade konzentriert. Gleich zu Beginn können sich Interessierte beim Fahrradevent von Little John Bikes und beim Bogenschießen ausprobieren. Die DLRG wird auf dem Wasser Schauübungen vorführen. Die Milchbar Görlitz lockt während der Seewoche nicht nur mit köstlichem Eis, sondern auch mit einer Reihe von Musikevents.

Nur ein paar Schritte weiter kann man sich auf der Carari-Wiese kulinarischen Gaumenfreuden hingeben, denn hier wird u. a. wieder die beliebte Marmeladenmeisterschaft ausgetragen. Während des gesamten Sommers lädt der Berzdorfer See mit seinen Badebereichen, mit Spielangeboten, Volleyballfeldern, Badeinsel u.v.m. immer auch zu einem entspannten Badetag ein. Auf dem 19 Kilometer langen Rundweg kann man jederzeit sein eigenes Tempo per Rad fahren oder zu Fuß gehen. Und wer gern selbst auf dem Wasser aktiv werden möchte, kann Stand-up-Paddeln und Surfen. Besonders für Kinder und Jugendliche gibt es im Hafen und am Segelstützpunkt Blaue Lagune zudem vielfältige Segelangebote.

Weitere Infos unter www.goerlitz.de/see

(Foto: Nikolai Schmidt)

Anzeige



Unser Betreutes Wohnen:

- ✓ barrierefreier und rollstuhlgerechter Wohnraum
- ✓ Ansprechpartner rund um die Uhr für Sie erreichbar
- ✓ Pflegeleistungen und Haushaltshilfen nach Bedarf
- ✓ Versorgung ganztägig
- ✓ Verhinderungspflege



www.pflege-kunze.de

Sie möchten mehr erfahren und unser Betreutes Wohnen kennenlernen?
Telefon: 03588-2237171

20. Schlesischer Tippelmarkt am 21. und 22. Juli 2018



Wenn am dritten Juliwochenende im Herzen der Altstadt zum 20. Mal der Schlesische Tippelmarkt öffnet, dann können sich Görlitzerinnen und Görlitzer sowie Gäste aus nah und fern wieder auf liebevoll gefertigte Handwerkskunst und buntes Marktreiben freuen. Der

Schlesische Tippelmarkt gehört zu den traditionsreichsten Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Europastadt Görlitz/Zgorzelec. Dass Tradition in erster Linie zur Qualität verpflichtet, davon können sich die Marktbesucher an den beiden Tagen überzeugen.

Die Handwerker bieten formvollendete, einzigartige und qualitativ hochwertige Handwerkskunst. Beim Schautöpfen an drei verschiedenen Stellen des Marktes können die Gäste zusehen, wie diese wunderschönen Töpferwaren entstehen.

Dieses Jahr werden zum ersten Mal Töpfer aus Tschechien und Ungarn dabei sein. Aber auch Handwerker, welche dem einen oder dem anderen Tippelmarktbesucher schon bekannt sind, werden mit ihrem Warenangebot das Marktreiben bereichern. Auf jeden Fall ist es wieder eine gute Möglichkeit, sich sein heimisches Sammelsurium an „Tippeln“ und anderer Töpferware mit neuen Stücken zu ergänzen. Das Festgelände des Marktes erstreckt sich wie im vergangenen Jahr vom Parkdreieck auf dem Obermarkt, über die Brüderstraße und den

Untermarkt. Freuen Sie sich schon jetzt auf heitere Lebensart, allerlei Gastlichkeit, Marktmusikanten, Volks- und Trachtentänze sowie schlesische Bräuche während der beiden Tippelmarkttag und auf ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne am Untermarkt.

Auf die kleinsten Besucher warten ein Wasserspielplatz an der Waage, Puppentheaterauftritte und Kinderschminken. Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Und bitte vormerken: die traditionelle Eröffnung mit Oberbürgermeister Siegfried Deinege ist am Samstag, 21. Juli, um 10:00 Uhr. Infos zum Programm finden Sie unter www.tippelmarkt.de und in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes, welches am 17. Juli erscheint.

(Foto: Laura Hummel)

Anzeigen



ŠKODA

MACH MAL 2.

Fahrzeugalter in Jahren × 2 = Teilerabatt in Prozent.

Zum Beispiel: Für einen 8 Jahre alten OCTAVIA erhalten Sie 8 × 2 = 16% Teilerabatt¹.





Die ŠKODA Service-Rabattaktion „mal 2“.

Je älter, umso besser. Wenn Ihr ŠKODA schon ein paar Kilometer hinter sich gebracht hat, können Sie jetzt doppelt sparen. Denn bei unserer Service-Rabattaktion „mal 2“ gilt: Fahrzeugalter in Jahren × 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Bezogen auf die unverbindliche Preisempfehlung für ausgewählte ŠKODA Original und Economy Teile. Rabattierung für Fahrzeuge bis Modelljahr 2014 und älter. Wir nennen Ihnen gern das Modelljahr Ihres ŠKODA.

AUTOHAUS KLISCHE INH. R. KOHLI e.K.

Girbigsdorfer Straße 24, 02828 Görlitz
Tel.: 03581704910, Fax: 035817049120
service@skoda-klische.de

ŠKODA Service



Selbstständig tätig - in einem starken Team

Mit uns zum Erfolg!

Sie suchen:

- neue Perspektiven
- neue Herausforderungen

Dann nutzen Sie:

- ein tausendfach erfolgreich umgesetztes Geschäftsmodell
- unsere Vereinsstruktur für Ihren Erfolg
- unsere regionalen Ansprechpartner

Dann profitieren Sie von:

- flexiblen Arbeitszeiten
- einer fairen Vergütung
- einem breiten Weiterbildungsangebot
- betrieblicher Altersversorgung u.v.m.

Sie sind neugierig geworden?
Dann scheuen Sie sich nicht, mit unseren Ansprechpartnern Kontakt aufzunehmen:

Bernd Krellwitz
02708 Löbau · Bahnhofstraße 38
(03585) 47 48 49 · Bernd.Krellwitz@vlh.de

Christine Herzog
01900 Großröhrsdorf · Lutherstraße 11
(035952) 31 693 · Christine.Herzog@vlh.de



Görlitz – Auferstehung eines Denkmals. Eine Fotoausstellung von Jörg Schöner

Eine Sonderausstellung des Freistaates Sachsen, der Stadt Görlitz in Kooperation mit der Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz vom 19. Juni bis 5. August 2018 im Kulturforum Kunstbibliothek Berlin

Eröffnet wird die Ausstellung am Mittwoch, dem 27. Juni 2018, durch den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, den Oberbürgermeister der Stadt Görlitz, Siegfried Deinege und den Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Hermann Parzinger. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese beeindruckende Dokumen-

tation der Rettung unserer Stadt als architektonisches Flächen- und Denkmal erneut einem breiten Publikum zeigen können“, so der Oberbürgermeister Siegfried Deinege. „Die Ausstellung ist ein imposanter Beleg für das große Engagement vieler Menschen, die sich in den vergangenen 28 Jahren für die Sanierung der wertvollen Bausubstanz eingesetzt haben.“

Die von Jörg Schöner kuratierte Ausstellung wurde bereits mit großem Besucherzuspruch in Görlitz, im Flughafen Dresden-Klotzsche, dem Wiesbadener Stadtmuseum am Markt sowie im Sächsischen Landtag in Dresden gezeigt. Die Europastadt



Die Ausstellung war im Herbst 2016 im Flughafen Dresden Klotzsche zu sehen. Jetzt wird sie in der Kunstbibliothek Kulturforum Berlin gezeigt.

GörlitzZgorzelec GmbH organisiert diese Ausstellung in Berlin. Infos unter www.goerlitz.de ->

Auferstehung eines Denkmals
(Foto: Anja Schließ)

Anzeigen

allbö Raumausstattung GmbH

FUSSBODENBAU-VERLEGEN ALLER BELÄGE
PARKETT-LAMINAT-SANIERUNG HOLZBÖDEN
SONNENSCHUTZ-VERTIKALANLAGENPRODUZENT
KETTELSERVICE

Christoph-Lüders-Str. 34 · 02826 Görlitz
Tel./Fax 0 35 81 / 31 80 91
Funk 01 72 / 4 41 72 21
www.allboe.de · e-Mail: info@allboe.de

Kfz-Prüfcenter Spantig

Dipl.-Ing.(FH) Maik Spantig

Wir prüfen nicht nur **Kfz** –
jetzt auch **Spielplätze** und **Spielgeräte** nach DIN/EN 1176
Erstabnahmen und Sicherheitsprüfungen
sowie

Schulafeln nach DGUV Vorschriften 1 u. 81, ebenso
Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel
und

ab 01.07.2018 führen wir auch Unterweisungen,
Gefährdungsbeurteilungen und Beratungen im Bereich der
Arbeitssicherheit durch.



Sicher ist sicher!
Wir beraten Sie gern!

Gottlieb-Daimler-Str. 16, 02828 Görlitz, Tel.: 035829-60148
sv.spantig@googlemail.com, www.kfz-sachverstaendigenbuero-spantig.de

Am besten: **Büchner!** **Clio Offensive**



20x Renault Clio 5-Türer* Gebrauchtwagen
75PS, Benzin, EZ 2014, Silber, Ausstattungsvariante Expression **

nur **7.777 €**

Am besten: **Büchner!**
www.AmbestenBuechner.de

AUTOHAUS BÜCHNER GMBH

Renault Vertragspartner

7x in der Lausitz

Görlitz | Bautzen | Löbau | Zittau | Neustadt

Weißwasser | Friedersdorf

www.AmbestenBuechner.de

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

*Abbildung zeigt Renault Clio 5-Türer mit Sonderausstattung ** inkl. Garantie, Sonderausstattung und Kilometerstand (min. 23.200km - max. 54.000km) abhängig vom angebotenen Fahrzeug

Ausstellung Mythos Europa von ANTOINETTE in der Stadthalle

In Anwesenheit des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer sowie der Stadtoberhäupter der Europastadt Görlitz/Zgorzelec, Siegfried Deinege und Rafal Gronicz, wird am Freitag, den 13. Juli 2018, um 20 Uhr die Ausstellung „Mythos Europa“ von ANTOINETTE in der Stadthalle Görlitz eröffnet.

Als Mittelpunkt der Feierlichkeiten zum Jubiläum 20 Jahre Europastadt Görlitz/Zgorzelec liefert die unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Michael Kretschmer stehende Ausstellung eine Plattform für eine offene Auseinandersetzung zu den Fragen nach den gemeinsamen, europäischen Wurzeln und nach Pfaden, die in die heutige Zeit führen. In der durch einen Grenzfluss geteilten Stadt, die nach Jahrzehnten der Trennung gerade im Europäischen das Verbindende fand, hat diese Auseinandersetzung eine authentische Basis und alltagsnahe Dimension. In der öffentlichen Diskussion wird oft das Trennende in Europa aufgezeigt. Uneinigkeiten in der

Flüchtlingsfrage, mangelnde Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten, ökonomische und kulturelle Unterschiede zwischen dem Norden und dem Süden, dem Westen und dem Osten. Finanzkrise, Schuldenkrise, Flüchtlingskrise, sowie die aufgehende Schere zwischen Arm und Reich nähren Populismus, Radikalismus und Nationalismus. Dem Trennenden in Europa steht jedoch eine Fülle von gemeinsamen Werten gegenüber, die dieses Europa verbinden. Die Leipziger Künstlerin ANTOINETTE, die sich seit über 30 Jahren künstlerisch mit der Suche nach der Identität des Kontinents Europa auseinandersetzt, gibt hierzu in und mit ihren Bildern eine Reihe von Denkanstößen. Die Ausstellung wurde 2016 erstmalig in Eberswalde präsentiert und avancierte binnen kürzester Zeit zum Publikumsmagnet und Medienerfolg. Görlitz war 2017 die zweite Station. Mit einer Auftaktausstellung in der Galerie Brüderstraße 9 wurde für das große Ereignis im Sommer 2018 in der Stadthalle geworben. Die Bilder kommen hierzu direkt

aus Prag, wo sie drei Monate lang im Museum Montanelli zu sehen waren. Nach dem Ende der Ausstellung in Görlitz geht es in Wien weiter. Danach sind Ausstellungen in Brüssel, Athen, Berlin und Leipzig geplant. Ihre künstlerische Ausbildung und Prägung erfuhr ANTOINETTE in Leipzig an der Hochschule für Grafik und Buchkunst sowie an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Die Malerin ist eine Vertreterin der „Leipziger Schule“. Ihre Bilder und ihre Bildsprache stehen in der Tradition ihrer Lehrer Wolfgang Matheuer, Bernhard Heisig und Werner Tübke.

Die Bilder von ANTOINETTE sind der ideale Einstieg in die gesellschaftliche Diskussion über die europäische Identität und die Zukunft der Gesellschaft auf unserem Kontinent. Die Szenen und Geschichten sind bewusst nicht zu Ende erzählt. Sie lassen Raum für Interpretation, für die individuelle Sicht auf die alltäglichen und die großen Themen unserer Zeit.

Ausstellung „Mythos Europa“ von ANTOINETTE in der Stadthalle Görlitz
Eröffnung:

13. Juli 2018, 20:00 Uhr

Dauer:

14. Juli bis 28. Oktober 2018

Öffnungszeiten:

10:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt frei

Die Ausstellung wird gefördert von der Sparkassenstiftung Oberlausitz-Niederschlesien.

Veranstalter: Stadt Görlitz

Koordinator: Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH

www.mythos-europa.eu



(Zeichnung: ©ANTOINETTE)

Anzeigen



Inhaber: Sven Vetter
Weinhübler Straße 22
02827 Görlitz • OT Kunnerwitz
Tel. (0 35 81) 73 90 00

- Typisch regionale Küche
- Partyservice außer Haus für jeden Geldbeutel
- Familienfeiern ·
Gastraum bis 70 Personen/
Vereinsraum bis 30 Personen

Öffnungszeiten:
Di - Fr 12.00 - 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr
Sa, So & Feiertag: ab 11.00 Uhr

Inh. Thomas Nitsche
Hauptstraße 6 • 02829 Ebersbach
Tel.: 03581 314195 • Fax: 314196
E-Mail: roego@roego.de
Web: www.roego.de

25 Jahre

Rögo

Heizung & Sanitär

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| • Badeinbau | • Brennwerttechnik |
| • Pellet-/Holzheizung | • Wartungen |
| • Solaranlagen | • Materialverkauf |
| • Wärmepumpen | • Heizöl-Kleinverkauf |



Auch in
Ihrer
Sehstärke!



Augenoptikermeister | Thomas Wünsche
Jakobstraße 4a | Görlitz
Tel. 03581/403011 | www.optik-wuensche.de

TREND Sonnenbrillen

› klassisch › sportlich
› elegant › modern › extravagant...

FÜR JEDEN TYP Wir finden die passenden Sonnenbrille für Sie!

Vorfreude auf das Görlitzer Altstadtfest

24. – 26. August 2018



Die Waschtrog-Regatta verspricht auch dieses Jahr viel Spaß und Abenteuer.

Im Jahr des 20. Jubiläums der Proklamation zur Europastadt Görlitz-Zgorzelec freuen sich alle Görlitzer/-innen und Zgorzelecer/-innen auf das diesjährige Altstadt- und Jakubfest. „Gemeinsam feiern“ ist seit vielen Jahren das Motto des größten Volksfestes in der Region beidseits der Neiße. Die Altstadtbrücke verbindet das Altstadtfest Görlitz und das Jakub-Fest Zgorzelec zu einem grenzenlosen Miteinander. Das vielfältige Programm hält für jeden Geschmack etwas bereit – vom mittelalterlichen Spektakel, über Live-Musik, Straßentheater, Kinderspielparadies, Tanz bis zu Sportevents.

Zum dritten Mal wird die Neiße Schauplatz der Waschtrog-Regatta sein. Bei diesem deutsch-polnischen Sportevent stehen Spiel, Spaß und Bastelei im Fokus. Auf selbstgebauten provisorischen Booten, den sogenannten „Waschtrognen“, wird am Samstag, dem 25. August, ab 16:00 Uhr vom Uferpark in Richtung Altstadtbrücke gepaddelt. Es gilt, als erstes mit seinem Team über die Ziellinie

zu gelangen. Wer nicht zu den Schnellsten gehört, kann immer noch mit der Originalität und Kreativität bei der Gestaltung des Bootes punkten. Auf die Sieger des Wettkampfes wartet ein sattes Preisgeld. Materialkosten werden bis zu einer Höhe von 100 Euro erstattet. Schon jetzt können sich die Teams für die Waschtrog-Regatta unter der Telefonnummer 03581 672413 bzw. per E-Mail an stephanie.rik1@goerlitz.de anmelden.

Am selben Tag findet das Entenrennen des Lions Club Görlitz statt. Dieses Jahr wird dabei der LOK e. V. unterstützt. Wie das geht, das erfahren Sie unter www.lions.de/web/lc-goerlitz. Der wohl größte Höhepunkt des Altstadtfestes wird der Auftritt der legendären Gruppe „KARAT“ am Sonntag, dem 26. August, sein. Wenn der bekannte und beliebte Hit der populären (DDR)-Rockband „Über sieben Brücken musst du gehn“ in die Nacht der Europastadt Görlitz-Zgorzelec erklingt, könnten so manche Wünsche wahr werden. Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Gör-

litzer Jugendblasorchester“ steht das diesjährige Altstadtfest im Zeichen der fröhlichen Blasmusik. Unter der Schirmherrschaft des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer wird auf dem Untermarkt ein internationales Blasmusiktreffen organisiert und die Krone der Blasmusik vergeben. Die Görlitzer Musikschule Johann-Adam-Hiller e. V. auf dem Fischmarkt ist dabei nicht nur ein wichtiger Kooperationspartner. Ihr Gebäude ist das diesjährige PIN-Motiv.



Und wer schon jetzt den Besuch des Festes plant bzw. seine Verwandtschaft und Freunde überraschen möchte, kann den PIN in der Galerie Brüderstraße 9, Görlitz-Information, i-vent oder online unter www.altstadtfest-goerlitz.com erwerben. Den traditionellen PIN gibt es wie immer für 5 Euro und für 10 Euro bekommen die passionierten Sammler den goldenen PIN. Mit dem Kauf des PINs unterstützt man maßgeblich das Fest und sichert somit dessen Kontinuität. Allen Görlitzerinnen und Görlitzern sowie den Gästen gilt schon jetzt die herzliche Einladung, am letzten Augustwochenende in fröhlicher Atmosphäre durch

die Straßen und Plätze der Europastadt Görlitz-Zgorzelec zu flanieren und das kulturelle und gastronomische Angebot zu genießen. Wer es ruhiger und gemütlicher wünscht, kann die Ruheoasen auf dem Fischmarkt und in der Kränzelstraße besuchen. Hier finden nicht nur Familien mit Kindern Momente der Entspannung und Einkehr.

Parken am Hirschwinkel für Anwohner

Um die Parkplatzsituation der Anwohner des Festgebietes zu erleichtern, wird es vom 22. August (10:00 Uhr) bis 28. August (14:00 Uhr) am Hirschwinkel zwischen der Turnhalle und dem Sportplatz eine begrenzte Anzahl von abschließbaren Ausweichparkplätzen für Anwohner geben. Die Schlüssel für diese Parkplätze können ab Montag, dem 20. August 2018, 10:00 Uhr gegen eine Kautionshöhe von 20,00 Euro bei der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH (Brüderstraße 9) abgeholt werden. Da es nur ein begrenztes Kontingent dieser Parkplätze gibt, wird eine zeitnahe Abholung ab diesem Termin empfohlen. Die verfügbaren Plätze werden der Reihenfolge der Anmeldung nach vergeben. Bitte beachten Sie, dass diese Schlüssel nur persönlich und gegen Vorlage des Personalausweises und des Parkausweises mit der Kennzeichnung „UM“ und „AS“ herausgegeben werden dürfen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.altstadtfest-goerlitz.com.

(Foto: Silvia Gerlach)

Fundsachen Mai

10 Schlüsselbunde
2 einzelner Schlüssel
1 Schlüsselbund mit Fahrzeugschlüssel „Ford“
2 Ringe
1 Damenarmbanduhr
1 Sonnenbrille
1 Regenschirm
3 Fahrräder

1 Laufrad
2 Kinderwagen bzw. Buggy
1 Kinderroller
Bargeld

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind

unter der Rufnummer 03581 671235 möglich. Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5. Bei der Abholung von

Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten, da einige Fundsachen zurzeit im anderen Gebäude lagern und erst geholt werden müssen.

Chormusik der besonderen Klasse



Mit einem Auszug aus seinem Repertoire tritt der tschechische

Jugendchor „Puellae et Pueri“ aus der Partnerstadt Nový Jičín

zur Fête de la Musique in der Görlitzer Dreifaltigkeitskirche auf. Unter der Leitung von Andrea und Karel Dostálovi singen die Mädchen und Jungen geistliche, spirituelle und Musical-Chorwerke. Der Chor mit seinen etwa 40 Mitgliedern tritt nach 2014 bereits zum zweiten Mal in der Neißestadt auf. „Puellae et Pueri“ gehört zu den beliebtesten Chören der Tschechischen Republik und hat bereits mehrere Auszeichnungen gewonnen. Die Stadt Görlitz und die Evan-

gelische Innenstadtgemeinde organisieren diese Veranstaltung und freuen sich, dass der Chor bei seiner Tournee nach Norwegen einen Zwischenstopp in der Partnerstadt einlegt.

Weitere Informationen zu dem Chor erhalten Sie unter: www.puetpu.cz

Wann: 21.06.2018, 19:30 Uhr
Wo: Dreifaltigkeitskirche Görlitz

(Foto: Lenka Malinová)

Einladung zum Sommerfest in Ludwigsdorf/Ober-Neundorf



Am Samstag, dem **30. Juni 2018**, ist es wieder so weit. Dann findet das Sommerfest Ludwigsdorf/Ober-Neundorf statt – inzwischen bereits als fester Termin im Kalender der Ortschaft. Mehrere unterschiedliche Aktivitäten sind für das diesjährige Fest organisiert worden.

So wird es zum ersten Mal einen großen Trödelmarkt, Rudern auf dem Mühlgraben und ein Kegeltturnier geben. Den Abschluss bildet ab 18:00 Uhr ein gemütlicher Ausklang am Feuer für Groß und Klein.

„Von Jahr zu Jahr nimmt unser Sommerfest an Umfang und Attraktivität zu. Das freut mich besonders“, sagt Ortsvorsteher Karsten Günter-Töpert.

(Zeichnung: Andreas Neumann-Nochten)

Programm

Trödelmarkt

von 10:00 bis 18:00 Uhr

Tag der offenen Tür

von 14:00 bis 18:00 Uhr an allen Stationen

Eröffnung im Lebenshof

14:00 Uhr

Grußworte und Infos zum Tag, „Angedacht“ mit Pfarrer Lichtenfeld, Zeugnisausgabe, Hofkino, Livemusik

Kirchengemeinde

ab 15:00 Uhr

Kaffeezeit im Pfarrgarten, mit Posaunenchor und Sommerliedersingen, Spieleangebot für unsere Kleinen, Offene Kirche

Dein Gutshof – Offener Biergarten

ab 18:00 Uhr – gemütlicher Ausklang am Feuer mit Aktionen der Jugendfeuerwehr und Knüp-

pelkuchenbacken.

Kunstmühle – Offener Biergarten

Paddeln auf dem Mühlgraben
Seniorentagesstätte „Atrium“
Bildergalerie, Kinderschminken

Kegelbahn

16:00 – 18:00 Uhr Kegeltturnier
Anmeldung bis 15:30 Uhr
(Bitte Turnschuhe nicht vergessen)

Es locken attraktive Preise
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Es laden herzlich ein:

Evangelische Kirchengemeinde, Hotel „Dein Gutshof“, Kunstmühle, „Atrium“ – Seniorentagesstätte, Kegelbahn, Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Oberneundorf, Lebenshof gGmbH

Einen Apfel zum 1. Juni

„Kindertag heißt Kinderlachen und lauter schöne Sachen machen“

Etwa 1.530 Äpfel hatten die Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes am 1. Juni Vormittag in ihre Fahrzeuge geladen, um diese zum Internationalen Kindertag im Namen von Oberbürgermeister Siegfried Deinege an alle Krippen-, Kindergarten und Hortkinder in den städtischen Einrichtungen zu verteilen. Eine Grußkarte des Oberbürger-

meisters an die Kinder begleitete die Obstlieferung.

Mit einem von der fünfjährigen Sofia aus Görlitz gemaltem Bild vom Apfelhaus und dem Liedtext „In einem kleinen Apfel“ wurden die Kinder zu ihrem Ehrentag passend eingestimmt.

(Bild: Sofia, 5 Jahre)



Roter Teppich und Medienrummel bei der Wolfsland-Preview von „Irrlichter“

Die exklusive „Wolfsland“-Preview von „Irrlichter“ im Filmplast Görlitz hat am 28. Mai alle Anwesenden im ausverkauften Saal begeistert: Nur wenige Tage vor der TV-Premiere konnten die Fans der TV-Krimireihe den vierten Teil schon vorab auf der Kinoleinwand sehen. Mit im Kinosaal saßen unter anderem die beiden Hauptdarsteller Yvonne Catterfeld und

Götz Schubert (Foto). Auch weitere Darsteller wie Stephan Grossmann und Jan Dose waren dabei sowie etliche Mitwirkende hinter der Kamera: Regisseur Till Franzen, die Autoren Sönke Lars Neuwöhner und Sven Poser sowie Produzentin Jutta Müller. Im Anschluss an den Film wurden sie von MDR-Moderatorin Anja Koebel auf der Bühne interviewt und ließen sich vom begeisterten

Publikum im Kinosaal 1 feiern – so wie auch schon bei der Ankunft im Kinofoyer und auf dem roten Teppich.
www.goerlitz.de/Goerliwood.html

(Foto: Anja Schließ)

Roter Teppich, Medienrummel, ein sympathisches Staraufgebot aus nächster Nähe und natürlich Görlitz im Film



Kinderhaus kneippt zum 15. Mal

Die Erzieherinnen, Kinder und Eltern des Kinderhauses „Kinderinsel Kunterbunt“ auf der Mittelstraße 7 freuen sich auf zahlreiche Besucher der in-

zwischen 15. Kneippiade. Am Freitag, dem **29. Juni 2018**, ist es so weit. Wasser, Kräuter, Bewegung, gesunde Ernährung und das

seelische Wohlbefinden werden Kinder, Eltern und Erzieherinnen im Sinne von Sebastian KNEIPP begleiten. Beginn ist **15:00 Uhr** im Sonnen-

hof mit einem kleinen Programm. Ehemalige und zukünftige Kita-Kinder und ihre Eltern sind dazu recht herzlich eingeladen.

Anzeige

SO GEHT ROADSTERN.
MAZDA MX-5

Monatlich leasen
ohne Sonderzahlung ab € **229¹⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km.
CO₂-Emission kombiniert: 139 g/km. CO₂-Effizienzklasse: E

1) Mazda MX-5 Roadster Prime-Line SKYACTIV-G 131 Benzin

Nettodarlehensbetrag €	20.434,66	Vertragslaufzeit gesamt	48	Effektiver Jahreszins %	3,45
Leasing-Sonderzahlung €	0,00	Laufleistung p.a. km	10.000	Fester Sollzinssatz p.a. %	3,39
Monatliche Leasingrate €	229	Gesamtbetrag €	22.601,95		

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Angebote sind gültig für Privatkunden. Preise zzgl. Zulassungs- und € 800 Überführungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Arndt Inhaber Bernd Budi e. K.

Görlitzer Str. 15 · 02827 Görlitz
Tel. (0 35 81) 7 43 80
www.autohaus-arndt.de

Filiale Niesky
Jänkendorfer Str. 2 · 02906 Niesky
Tel. (0 35 88) 2 22 92 30

Görlitz und Ostsachen an das elektrische Eisenbahnnetz anschließen - den Bahnhof Görlitz als Drehkreuz im grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr stärken

Im Vorfeld des deutsch-polnischen Bahngipfels zwischen den Regierungen beider Länder am 11. Juni in Potsdam diskutierten am 30. Mai in Görlitz Fachleute aus Verkehr, Politik und Verwaltung über die Situation im grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr von und nach Görlitz. Auf deutscher Seite besteht dringender Handlungsbedarf: Auf polnischer Seite wird im kommenden Jahr die letzte Elektrifizierungslücke zwischen Węgliniec und Zgorzelec geschlossen. Beim grenzüberschreitenden Dresden-Wrocław-Express wird dadurch ab dem Fahrplanwechsel 2019 ein Umsteigen in Zgorzelec erforderlich. Das Expertengespräch machte deutlich, wie wichtig und dringend die Verlängerung des Fahrdrachts von polnischer Seite in den Bahnhof Görlitz hinein und die Elektrifizierung der Bahnstrecken Görlitz-Dresden und Görlitz-Cottbus ist. In einer gemeinsamen Erklärung fordern die Teilnehmer die Bundesregierung auf, diese Infrastrukturprojekte jetzt auf den Weg zu bringen.

Erklärung aus Anlass des Fachgespräches zur Elektrifizierung des Bahnhofes Görlitz am 30. Mai 2018

Der Bahnhof der Stadt Görlitz und der Bahnhof der Partnerstadt Zgorzelec liegen an einer der wichtigsten Ost-West-Magistralen des europäischen Schienenverkehrs. Auf dieser europäischen Magistrale des Schienenverkehrs klafft jedoch noch eine Lücke im elektrischen Netz: Von Dresden über Görlitz bis nach Węgliniec. Doch das ändert sich in kleinen Schritten: Bereits im kommenden Jahr

wird der polnische Fahrdracht von Węgliniec bis unmittelbar nach Zgorzelec an die Bundesgrenze reichen. Diese Chance gilt es zu nutzen, der Bahnhof Görlitz benötigt Anschluss an das elektrische Netz aus drei Richtungen. Die Weichen für eine Elektrifizierung auch auf deutscher Seite von Görlitz nach Dresden, nach Cottbus und nach Zgorzelec müssen jetzt gestellt werden! Die Stadt Görlitz, der Freistaat Sachsen und die Wojewodschaft Dolny Śląsk (Niederschlesien) erwarten ein klares Bekenntnis der Bundesregierung zur Anbindung der Region Ostsachsen an das elektrische Bahnnetz. Für Görlitz bietet die kurzfristig machbare Verlängerung der polnischen Elektrifizierung mit Gleichstrom bis in den Bahnhof Görlitz hinein eine große Chance: Der Bahnknoten Görlitz wird deutlich aufgewertet, elektrische Züge aus Polen kommend, können dann problemlos den Bahnhof Görlitz erreichen und so Umsteigebeziehungen in alle Richtungen hergestellt werden. Mit der Elektrifizierung von Dresden nach Görlitz entstehen die infrastrukturellen Voraussetzungen, um auf dieser traditionsreichen Ost-West-Magistrale in einigen Jahren wieder Fernverkehr anbieten zu können. Für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der Region links und rechts der Neiße ist der Wiederanschluss an den Fernverkehr von zentraler Bedeutung.

Staatssekretär Dr. Hartmut Mangold: „Die Bahn ist wichtig! Nicht nur für die Stadt Görlitz sondern letztlich auch für die

gesamte Region der Lausitz. Die Region befindet sich im industriellen Wandel und hat mit erheblichen demografischen Problemen zu kämpfen. Funktionierende und attraktive Verkehrsangebote insbesondere auf der Schiene sind ein wichtiges Mittel, diesen Wandel zu unterstützen. Sie sorgen dafür, dass die Menschen weiter hier arbeiten und leben können. Dafür setzen wir uns aktiv ein und verlangen vom Bund endlich Klarheit zu den Schienenprojekten des Bundesverkehrswegeplanes.“

Jakub Kapturzak, stv. Abteilungsleiter im Ministerium für Infrastruktur der Republik Polen: „Die Strecke Görlitz – Wrocław – Kraków – Grenze zur Ukraine ist eine der beiden wichtigen West-Ost-Eisenbahnverbindungen in Polen von europäischen Rang. Über die Hälfte der Bevölkerung Polens wird von dieser Strecke erschlossen, der Großteil der polnischen Industrie liegt an dieser Strecke. Im Güterverkehr wird der jetzt modernisierte Grenzübergang Horka – Węgliniec genutzt. Der Reiseverkehr dagegen läuft über Görlitz. Auf polnischer Seite wird die Elektrifizierung dieser Strecke von Węgliniec bis zur Staatsgrenze bei Zgorzelec bis Dezember 2019 in Betrieb genommen, zum natürlichen Ziel dieser Elektrifizierung – dem Bahnhof Görlitz fehlen noch 1.000 m Fahrdracht auf deutscher Seite. Das polnische Verkehrsministerium als Aufgabenträger für den Interregionalen Verkehr nach der Elektrifizierung wird mindestens ein IC-Zugpaar täglich Warszawa – Görlitz und zurück bestellen. Das Zugangebot

im Regionalverkehr Wrocław – Görlitz und Jelenia Góra – Görlitz kann nach der Elektrifizierung deutlich verbessert werden. Der bislang von der deutschen Seite vorgestellte Realisierungszeitraum von zehn Jahren entspricht nicht der Wichtigkeit dieses Projektes.“

Oberbürgermeister Siegfried Deinege: „Die Konferenz hat deutlich gezeigt: Jetzt müssen die richtigen Weichen gestellt werden, um den Ostsächsischen Raum besser mit wirtschaftlichen Zentren zu verbinden. Görlitz und Zgorzelec haben als künftiges Schienendrehkreuz besonderes Interesse am elektrifizierten und grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr – auch unter Aspekten von Tourismus bis Fachkräftegewinnung. Die Aufnahme der Streckenelektrifizierung Cottbus und Dresden in den Bundesverkehrswegeplan 2030 ist deshalb von elementarer Bedeutung für die Region, für Deutschland und damit auch für Europa.“

Stephan Kühn, MdB: „Die Bundesregierung muss endlich den bilateralen Verpflichtungen nachkommen und die Lücken im grenzüberschreitenden Eisenbahnnetz zwischen Polen und Deutschland schließend. Die Verbesserung des Bahnangebots ist von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung für die Region. Beim Bahngipfel am 11. Juni muss die Bundesregierung Farbe bekennen und grünes Licht für die Elektrifizierung der Strecken von Görlitz nach Dresden und Cottbus geben. Der Fahrdracht von der Neißebrücke in den Bahnhof Görlitz muss dabei vorgezogen werden.“

Mitteilung des Städtischen Friedhofes zu Kriegsgräberpflege

Eine private Bürgerinitiative hat sich der Kriegsgräberpflege angenommen und wird einmal pro Monat an einem Samstag Pflegedienste auf dem Städtischen Friedhof durchführen. Vorrangig geht es um die Reinigung von

Grabmalen und die Neuausmalung der Inschriften, aber auch um grundsätzliche Pflegemaßnahmen. Wer sich dafür interessiert und ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich willkommen.

Termine: 07.07., 04.08., 01.09., 02.10., 03.11.

Treff: jeweils 09:00 Uhr auf dem Betriebshof der Friedhofsunterhaltung, Friedhofstraße 8 c.

Wichtig: Interessenten bitte bis jeweils spätestens donnerstags vorher anmelden unter: 03581 401012 (bis 16:00 Uhr) oder per E-Mail an: staetischer-friedhof@gorlitz.de

Wanderfahrt in Görlitz Biesnitz am 16. September 2018

Der Bürgerrat Görlitz Biesnitz lädt die Bewohner/-innen von Biesnitz zu einer Wanderfahrt ein. Treff ist am 16. September um 10:00 Uhr am Viktoriagarten. Dauer ca. 2 bis 3 Stunden. Die Fahrt endet auf der Landeskro-

ne. Traditionell ist für ein Imbiss gesorgt.

Interessierte melden sich bitte über Facebook, dem Bürgerrat-Briefkasten an der Promenadenstraße oder unter buergerbeteiligung@goerlitz.de an.

Revision im NEISSE-Bad während der Sommerferien

Wegen Revisionsarbeiten bleibt das Bad vom 2. Juli bis 15. Juli 2018 geschlossen.

Ab Montag, dem 16. Juli 2018, ist das NEISSE-BAD dann wieder zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	10:00 – 22:00 Uhr
Dienstag	06:00 – 22:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag	06:00 – 22:00 Uhr
Freitag	08:00 – 22:00 Uhr
Samstag	08:00 – 22:00 Uhr
Sonntag	08:00 – 20:00 Uhr

Das Team des NEISSE-Bades freut sich auf Ihren Besuch!

Einladung zur Friedhofsführung „Das richtige Grab“

Was ist das richtige Grab? Ist es richtig, wenn es „echt“ ist und nicht nur virtuell? Oder ist es richtig, wenn am und mit dem Grab eine gute Trauerarbeit möglich ist? Und wie endgültig ist die Endlichkeit auf einem Friedhof? Bei einer Friedhofsführung sollen diese und viele weitere Fragen aufgegriffen werden, sollen Grabarten des Städtischen Friedhofes mit ihren Konsequenzen für Gebühren, Grabpflege und später mögliche Bestattungen vorgestellt werden. Nebenbei wird die eine oder andere histo-

rische oder aktuelle Geschichte erzählt und es wird gleich am Anfang der Führung etwas sehr Besonderes geschehen:

Die Gebeine des alten Friedhofes an der Frauenkirche, die im vergangenen Jahr bei Straßensanierungsarbeiten im dortigen Areal gefunden wurden, erhalten mit einer kleinen Zeremonie ihren nun hoffentlich letzten Ruheplatz.

Termin: Dienstag, 19. Juni, 17:00 Uhr

Treffpunkt: Friedhofsverwaltung, Schanze 11b (Alte Feierhalle)

Information des Ordnungsamtes und des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“

Am Mittwoch, dem 4. Juli 2018, werden um 10:00 Uhr (Treffpunkt am Krematorium) die Urnen mit den Ascheresten der Verstorbenen Christa Pfried, Pia Sedlick,

Alfred Nicolaus, Monika Nicolaus und Jürgen Groß beigesetzt. Freunde und Lebensbegleiter der Verstorbenen sind herzlich willkommen.

Hannah und Nele - Siegerinnen bei „Klein gegen Groß“

Die Amtsblattredaktion möchte Folgendes im Artikel „Görlitzer Schülerinnen siegten beim Duell Klein gegen Groß“ auf Seite 16 (Ausgabe 5/2018) korrigieren, richtig ist Nele besucht

das Joliot-Curie-Gymnasium und Hannah die Grundschule Weinhübel. Falsch ist, dass es Schülerinnen des Augustum-Annen-Gymnasiums sind.

Anzeigen

AUTOGLASSERVICE JAENECKE

Inh. Thobias Jaenecke

- Steinschlagreparatur
- Scheibenwechsel
- Lichttest kostenlos
- Tönungsfolien
- Hol- & Bringdienst
- Versicherungsdirektabwicklung
- Fahrzeuginnenraumaufbereitung

STEIN-SCHLAG?

Telefon 0 35 81 - 4 29 23 86 · Mobil 01 71 - 9 58 91 27
Rauschwalder Straße 38 b · 02826 Görlitz
thobiasjaenecke@gmx.de



OTTO - Fahrschule

Ausbildung aller Klassen
Aufbauseminarkurse

2 Ferienkurse

02.07.2018 - 10.07.2018

02.08.2018 - 10.08.2018

von 10.00 bis 13.00 Uhr oder 18.00 bis 21.00 Uhr

Theorieunterricht auch donnerstags
von 18.00 bis 21.00 Uhr möglich.

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581 / 31 4888**
Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · kontakt@fahrschule-otto.de

Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Anzeige

Lust auf Veränderung

- mehr Farbe
- mehr Volumen • neue Frisur

SALON PETER

Inh. Karl-Heinz Peter
Görlitz · Dr.-Friedrichs-Straße 10
☎ 0 35 81-40 62 80

Die neuen
Trends
jetzt bei uns!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu den sprechstundenfreien Zeiten unter der bundesweiten kostenfreien Telefonnummer 116117 für Patienten erreichbar.

Montag, Dienstag und Donnerstag:	von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des Folgetages
Mittwoch und Freitag:	von 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonntag, Feiertag und Brückentag:	von 07:00 Uhr durchgängig bis 07:00 Uhr des Folgetages

Ab dem 02.07.2018 haben die Bereitschaftspraxen Görlitz und Niesky folgende Öffnungszeiten:

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Görlitz,
Girbigsdorfer Straße 1 – 3, 02828 Görlitz

Mittwoch und Freitag:	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag und Brückentag:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Krankenhaus EMMAUS Niesky,
Plittstraße 24, 02906 Niesky

Samstag:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag, Feiertag und Brückentag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Für Sie ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden (z. B. Grippe, Fieber oder Erbrechen), aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Anzeigen

Termine Schiedsstellen im Juni/Juli

Die nächstmöglichen Sprechstunden der Schiedsstellen der Stadt Görlitz finden statt wie folgt:

Schiedsstelle 3, 02826 Görlitz, Untermarkt 6 - 8,
Rathaus Zimmer 008 (Innenstadt Südstadt):
25.06.2018, 17:00 - 18:00 Uhr bei Friedensrichter Prange

Schiedsstelle 5, 02828 Görlitz, Alexander-Bolze-Hof 25 (Königshufen, Klingewalde, Historische Altstadt, Nikolaivorstadt, Ludwigsdorf, Ober-Neundorf)
05.07.2018, 17:00 - 18:00 Uhr bei Friedensrichter Andreß

Schiedsstelle 8, 02827 Görlitz, Leschwitz Str. 21 (Weinhübel, Rauschwalde, Biesnitz, Hagenwerder, Tauchritz, Schlauroth, Kunnerwitz, Klein Neundorf)
10.07.2018, 17:00 - 18:00 Uhr bei Friedensrichter Scholz

Anzeigen

Erdbeerzeit
Spargelzeit

Täglich erntefrische Erdbeeren und Spargel aus dem Spreewald!

Besuchen Sie unsere Erdbeeren in Ihrer Nähe. Hier bekommen Sie alle Erzeugnisse direkt vom Spreewaldbauern, frisch vom Feld bzw. aus der Produktion. Ricken-Spargel und Erdbeeren aus dem Spreewald, naturnah erzeugt und sooo gesund.



Ihr Fachbetrieb für:

Fenster - Türen
Wintergärten aus PVC
- Holz - Aluminium
Baulemente Fachhandel - Garagentore - Industrietore



Herstellung - Lieferung - Montage

Posselt GmbH · 02826 Görlitz · Brautwiesenstraße 3
Telefon 03581/31 4297 · Telefax 03581/31 5816
E-Mail: posselt-gmbh@t-online.de

CITY-SHOP FÖRSTER

Inh. Hendrik Förster

Lebensmittel · Elektro · SAT · Reparaturen

**Genießen Sie die WM.
Wir beliefern Sie!**



Ob Getränke oder Technik -
rufen Sie einfach bei uns an.



Steinstraße 1 · 02826 Görlitz · Tel. 0 35 81/40 84 99
www.city-shop-foerster.de · info@city-shop-foerster.de

Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen



*Individuelle
Ausführung ganz
nach Ihren Wünschen*

• Sanierung • Neu & Ausbau • Gewerbebau

Am Birkenwäldchen 1 · 02827 Görlitz

Tel.: 0 35 81/32 00-10 · Fax: 0 35 81/32 00-11

web: www.knl-massivbau.de · Mail: knk.massivbau@t-online.de



- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Bagger- und Entwässerungsarbeiten
- Wegegestaltungen und Terrassen
- Reparaturarbeiten von Pflasterflächen

*hier wird
Qualität gepflastert!*

Thomas Seidensticker
Zittauer Straße 6 • 02826 Görlitz
Telefon: 0 35 81 - 76 73 59
Mobil: 0173 - 18 31 309 • seidensticker74@t-online.de



„Rund um die Landeskronen“ startet zum 83. Mal

Etwas mehr als zwei Wochen bleiben dem Postsportverein Görlitz, dann startet zum 83. Mal der Radklassiker „Rund um die Landeskronen“ um den Görlitzer Hausberg. Höhepunkt wird die Deutsche Meisterschaft der Senioren sein. Die „alten Hasen“ des

Straßenradsports kämpfen bereits viele Male auf der Strecke, die auf und ab durch Biesnitz, Kunnerwitz, Jauernick-Buschbach, Pfaffendorf und Schlauroth führt. Und jedes Mal war man des Lobes voll, sowohl über die landschaftlich reizvolle und trotzdem anspruchs-

volle Strecke als auch die gute Organisation durch den Görlitzer Postsportverein. Neben den Rennen für Lizenzfahrer werden beim Jedermann-Rennen auch Hobbyfahrer ihre Stärke auf dem 17,3 Kilometer langen Rundkurs testen und um die Wertungstrikots

zum Lausitzcup ringen. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren, die einmal Rennluft schnuppern wollen, findet ein Fette-Reifen-Rennen statt. Dabei gilt natürlich Helmpflicht. Die Räder der Kids müssen eine Reifenstärke von mindestens 30 Millimeter haben.

Helfer gesucht!

Zur Durchführung des Radklassikers „Rund um die Landeskronen“ suchen die Organisatoren vom Postsportverein Görlitz noch Helfer, vor allem zum Auf- und Abbau an der Rennstrecke und im Start-/Zielbereich. Alle Helfer

erhalten Getränke, Verpflegung und ein T-Shirt vom Verein. Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter radsport-goerlitz@freenet.de oder telefonisch bei Jürgen Schmidt, Telefon 03581 310844.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, Sponsoren und Unterstützung dieser Veranstaltung.

Aufgrund des Radrennens entfallen am Sonntag, dem 8. Juli 2018, die Fahrten der Linie 146

Görlitz-Pfaffendorf-Friedersdorf ersatzlos. Die Fahrt ab 16:30 Uhr wird als Angebot aufrechterhalten. Das ist eine Festlegung der RBO Regionalbus Oberlausitz

Weitere Regularien

Minderjährige müssen eine Teilnahmebestätigung der Eltern vorlegen. Die Startgebühr beträgt 15,00 Euro.

Meldungen können im Meldeportal des Lausitzcup www.lausitzcup.de oder am Renntag bis eine Stunde vor dem Start

im Rennbüro im Viktoriagarten auf der Promenadenstraße (dann mit Nachmeldegebühr) erfolgen. Für die Bereitstellung des Zeit-

nahmetransponders wird eine Kautions erhoben.

Europastadt-Schwimmfest

8. Schwimmen für Demokratie und Toleranz

Am 1. September 2018 richtet der SV Lok Görlitz e. V. im Rahmen eines Europastadt-Schwimmfestes im Görlitzer NEISSE-Bad das „8. Schwimmen für Demokratie und Toleranz“ aus. Bei dieser Veranstaltung geht es darum, dass möglichst viele Menschen mit ihrem sportlichen Einsatz ein Zeichen für Demokratie und Toleranz setzen, indem sie jeder für sich und doch gemeinsam versuchen, so viele Bahnen wie möglich

zu schwimmen und damit im Wettstreit mit den bisherigen Ausrichterstädten dieser Veranstaltung stehen.

Angesprochen sind alle, egal ob Gelegenheits-, Freizeit- oder Vereinsschwimmer, auch altersmäßig sind keine Grenzen gesetzt. Die Schwimmer mit den meisten in maximal sechs Stunden geschwommenen Metern werden in verschiedenen Wertungsgruppen ausgezeichnet. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde

und ein Veranstaltungs-T-Shirt. Mehrere Schwimmvereine messen sich parallel dazu in einem 12-Stunden-Staffelschwimmen miteinander, um so ebenfalls viele Bahnen zum Gesamtergebnis unserer Stadt beizusteuern. Die Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft der Stadt Görlitz, des Staatsministerium des Innern des Freistaates Sachsen und des Sächsischen Schwimmverband e. V. steht, und das stattfindende Rahmenprogramm

sollen zeigen, dass das Miteinander im Sport den gegenseitigen Respekt fördert und Vorurteile und Diskriminierungen überwinden und vermeiden hilft.

Das Europastadt-Schwimmfest ist Teil der Veranstaltungsreihe anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Europastadt Görlitz/Zgorzelec“.

Alle Informationen sind im Internet unter www.sv-lok-goerlitz.de abrufbar.

Spiel- und Sportmobil am Nordstrand

Seit ein paar Wochen ist das Mobil des esta e. V. mit umfangreichen und innovativen Spiel- und Sportangeboten am Nordstrand des Berzdorfer Sees präsent. Es steht etwas seitlicher

als im vergangenen Jahr - um dem Wunsch nach freier Sicht auf den See nachzukommen - und wird je nach Witterungslage vorerst dienstags, freitags sowie am Wochenende nachmittags

geöffnet sein. Die Öffnungszeiten sind allerdings noch variabel und richten sich nach spiel- und sportbegeisterten Menschen, denen es ein Anliegen ist, dieses Angebot zu unterstützen

und mit anderen in Kontakt zu kommen. Informationen erhalten Sie bei Herrn Dietmar Kollei, dem Ansprechpartner für das See-Projekt (dkollei@estaev.de, 0152 09197500).

Langeweile in Sommerferien? Mach mit bei Galaxy-TV!

02.07. - 07.07.2018

Das Kinder-Kultur-Café Camaleón am Lutherplatz 5 in Görlitz als multikultureller Treffpunkt bietet Kindern ständig neue Projekte, um Erfahrungen zu sammeln, Fertigkeiten auszubauen oder

sich einfach zu erholen und sich auszutauschen. In den Sommerferien können sich die Kinder in der Filmwelt ausprobieren. Egal, ob Schauspieler, Regisseur oder Kameramann – jedem im Alter zwischen 7 und 14 Jahren wird

die Möglichkeit geboten kreativ zu werden. Vom 2. bis 6. Juli 2018 können Kinder in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr am Projekt teilnehmen. Wer also in der ersten Ferienwoche noch nichts geplant hat und keine

Lust auf Langeweile hat, sollte sich bei Frau Lorenscheit telefonisch unter der 03581 8799448 anmelden oder eine E-Mail an s.lorenscheid@tierra-goerlitz.de schreiben.



Sommerkonzerte des Görlitzer Lehrerchores

Nach einem erfolgreichen Konzert mit dem Nieskyer Frauenchor im Konrad-Wachsmann-Haus in Niesky gibt der Görlitzer Lehrerchor vor der Sommerpause sein traditionelles Sommerkonzert. Das nationale und internationale Repertoire reicht über fünf Jahrhunderte. Auch mit Ausschnitten aus Oper, Musical und Film möchte der Chor sein Publikum erfreuen. Auf Grund der großen Nachfrage finden dieses Jahr zwei Konzerte in der

Aula des Augustum-Gymnasiums am Klosterplatz statt, und zwar am **Samstag, dem 23.06.2018**, und am **Sonntag, dem 24.06.2018**, jeweils um **17:00 Uhr**. Einlass ist eine halbe Stunde davor.

Karten gibt es wie immer über die Chormitglieder, aber auch jeweils am Einlass der beiden Konzerte. Sie sind kostenlos, jedoch wird um eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten des Chores gebeten.

WORCATION 2018 vom 14.07. bis 28.07.2018

Jetzt anmelden für preisgekrönte Jugendbegegnung!

Bis zum 7. Juli 2018 besteht die Möglichkeit, sich für Worcation 2018 - den diesjährigen Gewinner des Europäischen Karlspreises der Jugend in Aachen - anzumelden. Das Motto der diesjährigen Jugendbegegnung lautet „Europäische Jugend arbeitet mit Europäischer Geschichte“.

Eingeladen sind junge Erwachsene aus Deutschland, Polen, Italien, der Ukraine und Frankreich. In den zwei Wochen sammeln sie außergewöhnliche Erfahrungen in den Workshops, im Austausch mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern, mit verschiedenen Sprachen und durch das Lernen aus der Geschichte.

Die Teilnahmekosten betragen 100,00 Euro (inkl. 2 Wochen Unterkunft, Verpflegung und Programm), Anreise auf eigene Kosten.



Weitere Informationen sowie Anmeldung für WORCATION 2018 unter:
www.meetingpoint-music-messiaen.net/worcation2018/
E-Mail: history@themusicpoint.net
Telefon: +493581 661269

(Foto: Jakub Purej)

Gehörlosenverein sagt Danke

„Wir bedanken uns bei Görlitzer Firmen, Institutionen und Privatpersonen für Spenden und Glückwünsche zu unserem 125-jährigen Vereinsjubiläum. Besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Rafał Gronicz von Zgorzelec/PL und dem Gehörlosenverein aus Zgorzelec. Grüße haben wir vom Bundespräsidenten Herrn Frank-Walter Steinmeier, dem Europäischen Parlament und befreundeten Gehörlosenvereinen aus Sachsen erhalten. Ein Dank geht an den

Kreisverband der CDU, Herrn Octavian Ursu, den ehemaligen Landtagsabgeordneten Volker Bandmann, die Volkssolidarität, die Behindertenwerkstatt Görlitz und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien. Leider haben wir von der Stadt Görlitz, weder von Behindertenverbänden beauftragten vom Landkreis noch von der Stadt, Grüße zu unserem 125-jährigen Jubiläum erhalten,“ so Vereinsvorsitzender Siegfried Hanisch vom Gehörlosenverein Görlitz e. V.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Görlitz startet wieder

Nach Weggang einer Kollegin aus dem Team der Görlitzer Regionalstelle der Caritas konnte neben der Schwangerschaftsberatung, der Migrationsberatung, der Schuldnerberatung und der allgemeinen sozialen Beratung seit Juni 2017 leider keine Ehe-, Familien- und Lebensberatung mehr angeboten werden.

Im März 2018 übernahm Magdalena Kubasch die vakante Stelle und freut sich auf ihre neue Aufgabe. Die studierte Sozialpädagogin erlangte in mehrjähriger Ausbildung die Qualifikation zur systemischen Paarberaterin und Familientherapeutin und sammelte langjährige Berufserfahrung in der sozialpädagogischen Familienhilfe. Das Angebot der Ehe-, Familien- und Lebensberatung ist fest verwurzelt in der Tradition der Caritas. Es richtet sich einerseits an Paare und andererseits an Einzelpersonen, die Konflikte und Krisen in ihrer Partnerschaft erleben, an Scheidung oder Trennung denken, an deren Folgen leiden, sexuelle Probleme haben, Konflikte zwischen den verschiedenen Generationen erleben, sich in persönlichen Krisen befinden, um einen ge-

liebten Menschen trauern oder Lebens-, Sinn- oder Glaubensfragen haben.

Dabei ist die Beratung vertraulich, kostenlos und selbstverständlich unabhängig von religiöser Zugehörigkeit, sexueller Orientierung oder Herkunft. Je nach Bedarf umfasst die Beratung einen oder mehrere Termine. Ein Einzelberatungstermin dauert etwa eine Stunde, ein Paarberatungstermin anderthalb Stunden. Möglich ist die Beratung in den Sprachen Deutsch und Polnisch.

Die Termine sollten bitte telefonisch vereinbart werden: Montag 08:30 – 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 03581 420024 bzw. Montag – Freitag 09:00 – 15:00 Uhr im Verwaltungsbüro unter 03581 420020.

Kontakt:
Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz
03581 42 00 20
03581 420029
EFL-Beratung@caritasgoerlitz.de
Ansprechpartnerin:
Frau Kubasch

Anzeige

Sicherheitsnotruf - Deutschland GmbH Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.

**Ob medizinischer Notfall, bei Feuer oder Sie brauchen die Polizei ...
Ein Knopfdruck genügt und wir sind für Sie da!
24 Stunden täglich - 365 Tage im Jahr.**



Ronald Seidel

Sicherheitsnotruf - Deutschland GmbH
Tel.: 03581 738872, E-Mail: seidel-goerlitz@t-online.de
www.snd-sicherheitsnotruf.de

Schlüsselverwahrung

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



Verstärkung für den Senior Experten Service (SES)

Der Senior Experten Service (SES) und sein Büro in Dresden haben Verstärkung bekommen: Thomas von Rekowsky aus Görlitz vertritt die Bonner Organisation in Ostsachsen. „Ich freue mich auf meine neue ehrenamtliche Aufgabe“, sagt der neue Regionalbeauftragte. „Der Name Senior Experten Service steht für eine wirklich gute Sache, für die ich mich in meiner Region sehr gerne einsetze. Wer sich für den SES interessiert, kann mich jederzeit ansprechen.“

Seit über 30 Jahren sorgt der SES als große deutsche Ehrenamtsorganisation dafür, dass

Fachleute ihr Wissen und ihre Berufserfahrung weitergeben können: in Entwicklungs- und Schwellenländern, aber auch in Deutschland. Dort macht sich der SES vor allem für die Nachwuchsförderung stark: durch die bundesweite Initiative VerA - ein überaus erfolgreiches Mentoren-Programm zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen - und mit der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern beim Lernen bis hin zur Berufsorientierung. Neu ist 2017 der „Weltdienst 30+“ hinzugekommen. Der Dienst bietet jüngeren Fachkräften in einer beruflichen Auszeit die Chance, sich mit

ihrem Know-how in Entwicklungs- und Schwellenländern zu engagieren. Vorausgesetzt werden eine mindestens achtjährige Berufserfahrung, sprachliche und interkulturelle Kompetenz, zeitliche Flexibilität und eine Freistellung des Arbeitgebers. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich beim SES registrieren zu lassen. Unterlagen dazu stehen unter www.ses-bonn.de zum Download bereit. Selbstverständlich ist der Eintrag in die Expertendatenbank des SES kostenlos und mit keinerlei Verpflichtung verbunden. Auch im Einsatz entstehen den Expertinnen und Experten des SES

keine Kosten!

Weitere Infos zu SES ebenso unter www.ses-bonn.de

Kontakt:

SES-Büro Dresden
c/o Sächsische AufbauBank
SAB
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden
Michael Hoschke,
Dr. Wolfgang Petzold
0351 49104925
ses@ses-buero-dresden.de
Regionalbeauftragter
Ostsachsen
Thomas von Rekowsky:
goerlitz@ses-buero-dresden.de



Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat Mai wurden 65 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon waren 41 Kinder männlich und 24 Kinder weiblich.



Herzlichen Glückwunsch

Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

am 15.06.

Frau Hildegard Buse zum 85. Geburtstag

am 16.06.

Frau Elfriede Huckauf zum 80. Geburtstag

Frau Johanna Menzel zum 80. Geburtstag

Frau Helga Noack zum 80. Geburtstag

Frau Melitta Hein zum 85. Geburtstag

am 17.06.

Herrn Roland Scholich zum 80. Geburtstag

Herrn Günter Maiwald zum 85. Geburtstag

am 18.06.

Herrn Edmund Dettlaff zum 80. Geburtstag

Frau Susanne Giesler zum 80. Geburtstag

Herrn Dietrich Lange zum 85. Geburtstag

am 19.06.

Frau Regine Heider zum 80. Geburtstag

am 20.06.

Herrn Horst Hackbeil zum 80. Geburtstag

Frau Ingeborg Kastner zum 80. Geburtstag

Herrn Dieter Plußollner zum 80. Geburtstag

Frau Marianne Rieck zum 80. Geburtstag

Herrn Hartmut Wiesner zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Dittmar zum 85. Geburtstag

am 21.06.

Frau Margarete Günther zum 80. Geburtstag

Frau Antje Nolte zum 80. Geburtstag

am 22.06.

Herrn Günter Elßner zum 80. Geburtstag

Frau Theresia Siegert zum 80. Geburtstag

Frau Irmgard Scholze zum 85. Geburtstag

am 23.06.

Frau Renate Bansch zum 80. Geburtstag

Frau Waltraud Franke zum 85. Geburtstag

Herrn Dieter Lippe zum 85. Geburtstag

am 24.06.

Frau Janine Kowalik zum 80. Geburtstag

Frau Ilse Neumann zum 90. Geburtstag

am 25.06.

Herrn Klaus Dietmar Adler zum 80. Geburtstag

Frau Dr. Elisabeth Klammt zum 80. Geburtstag

Herrn Gerd Guttke zum 80. Geburtstag

Herrn Wolfgang Handrick zum 80. Geburtstag

Frau Edith Ressel zum 80. Geburtstag

Frau Irene Riedel zum 80. Geburtstag

Herrn Georg Walter zum 80. Geburtstag

Frau Johanna Altmann zum 90. Geburtstag

am 26.06.

Frau Ingrid Mendzigall zum 80. Geburtstag

Frau Waltraud Pahl zum 80. Geburtstag

Frau Susanne Weiß zum 80. Geburtstag

am 27.06.

Herrn Manfred Czok	zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Ecke	zum 85. Geburtstag
Frau Eva Klose	zum 85. Geburtstag
Frau Herta Wiesenhütter	zum 85. Geburtstag

am 28.06.

Frau Renate König	zum 80. Geburtstag
Herrn Franz Wenzel	zum 80. Geburtstag
Frau Lieselotte Jeremias	zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Trapp	zum 85. Geburtstag

am 29.06.

Frau Renate Albrecht	zum 90. Geburtstag
Frau Lieselotte Nischwitz	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Geppert	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Melzig	zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Kühn	zum 90. Geburtstag

am 30.06.

Herrn Fritz Drechsel	zum 80. Geburtstag
Frau Margot Leschmann	zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Iffländer	zum 85. Geburtstag
Herrn Georg Kausche	zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Lindner	zum 85. Geburtstag

am 01.07.

Herrn Dieter Fleischer	zum 80. Geburtstag
Herrn Ekkehard Zeißig	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Eichhorn	zum 85. Geburtstag

am 02.07.

Herrn Dieter Gottenbusch	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Henoch	zum 80. Geburtstag
Herrn Arno Meyer	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Schneider	zum 80. Geburtstag
Frau Liesbeth Neumann	zum 85. Geburtstag

am 03.07.

Herrn Günther Erkenberg	zum 80. Geburtstag
Herrn Peter-Klaus Kunze	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Lux	zum 80. Geburtstag

am 04.07.

Frau Ingrid Fritsche	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Jurczyk	zum 80. Geburtstag
Frau Inge Quander	zum 80. Geburtstag
Herrn Ehrenfried Scheibe	zum 85. Geburtstag

am 05.07.

Frau Renate Handke	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Hentschel	zum 80. Geburtstag
Herrn Erich Suchan	zum 80. Geburtstag
Frau Sigrid Beier	zum 85. Geburtstag
Frau Hanna Lipinski	zum 85. Geburtstag
Frau Sigrid Scharff	zum 85. Geburtstag
Frau Ingeborg Ullrich	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Kuna	zum 90. Geburtstag

am 06.07.

Frau Brigitte Großmann	zum 80. Geburtstag
------------------------	--------------------

am 08.07.

Herrn Fritz Sange	zum 80. Geburtstag
Herrn Reinhard Stahr	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Westpfahl	zum 80. Geburtstag
Herrn Hans Zumkehr	zum 85. Geburtstag

am 09.07.

Frau Helga Häser	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Paetzoldt	zum 80. Geburtstag
Frau Roswitha Rothe	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Samrey	zum 80. Geburtstag
Frau Herta Trenkler	zum 90. Geburtstag

am 10.07.

Herrn Wolfgang Sobioch	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Bock	zum 90. Geburtstag

am 11.07.

Herrn Siegfried Kalms	zum 80. Geburtstag
Frau Anita Ulmer	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Sachtschale	zum 85. Geburtstag

am 12.07.

Frau Rosemarie Hirche	zum 80. Geburtstag
Herrn Siegbert Janetz	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Märzke	zum 80. Geburtstag
Herrn Hans Joachim Schellhorn	zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Förster	zum 85. Geburtstag
Herrn Manfred Wagner	zum 85. Geburtstag

am 13.07.

Herrn Werner Haberland	zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Schröder	zum 80. Geburtstag
Frau Barbara Zimmermann	zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Grabs	zum 85. Geburtstag

am 14.07.

Herrn Dieter Beyer	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Grüllig	zum 85. Geburtstag

am 15.07.

Frau Brigitta Lössel	zum 80. Geburtstag
----------------------	--------------------

am 16.07.

Herrn Heinz Koschitzka	zum 80. Geburtstag
Herrn Ferdinand Liebelt	zum 80. Geburtstag
Frau Inge Rußbeck	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Walter	zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Heinze	zum 90. Geburtstag

am 17.07.

Frau Christa Exner	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Knorn	zum 85. Geburtstag



Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Bürgersprechzeit in
Hagenwerder/Tauchritz
jeden ersten Dienstag im Monat
von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin: **3. Juli 2018**
Ort: Büro des Ortschaftsrates
Hagenwerder/Tauchritz
Karl-Marx-Straße 13/14

Bürgersprechzeit in Weinhübel
jeden dritten Donnerstag im
Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin: **21. Juni 2018**
Ort: Büro Schiedsstelle Bezirk 8
Leschwitz Straße 21

Kontakt:
Polizeirevier Görlitz
03581 6500

Immer aktuell auf
www.goerlitz.de

Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	19.06.2018	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 71816
Mittwoch	20.06.2018	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Donnerstag	21.06.2018	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Freitag	22.06.2018	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	42200
Samstag	23.06.2018	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Sonntag	24.06.2018	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Montag	25.06.2018	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Dienstag	26.06.2018	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	406939
Mittwoch	27.06.2018	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Donnerstag	28.06.2018	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Freitag	29.06.2018	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510
Samstag	30.06.2018	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Sonntag	01.07.2018	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	42200
Montag	02.07.2018	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A	407226
Dienstag	03.07.2018	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087
Mittwoch	04.07.2018	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Donnerstag	05.07.2018	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 71816
Freitag	06.07.2018	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Samstag	07.07.2018	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Sonntag	08.07.2018	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Montag	09.07.2018	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	42200
Dienstag	10.07.2018	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Mittwoch	11.07.2018	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Donnerstag	12.07.2018	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	406939
Freitag	13.07.2018	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Samstag	14.07.2018	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Sonntag	15.07.2018	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	406939
Montag	16.07.2018	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510
Dienstag	17.07.2018	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210

Anzeige



DIE SCHÖNSTEN FANKURVEN...

... BEKOMMT MAN BEI UNS!

- Figur- und Stoffwechseltraining
- gesundes Abnehmen
- Ernährungsprogramme
- auch in Verbindung mit 21-Tage-Stoffwechselkur oder VEGISA-Kur
- 4 Test-Wochen für 29,-€**

body FITNESS & GESUNDHEITS CLUB
Im Neißepark Görlitz - Tel.(03581) 76 52 22 - www.bodyfitgoerlitz.de

Sprechzeiten des DRK-Suchdienstes

Suchen ... Verbinden ... Vereinen

Der Zweite Weltkrieg ist schon seit mehr als 70 Jahren vorbei. Die Suche nach Angehörigen, die seitdem vermisst werden, bleibt ein wichtiges Aufgabenfeld für die Einrichtungen des DRK-Suchdienstes. Der DRK-Suchdienst ist Anlaufstelle für Menschen, die aufgrund von bewaffneten Konflikten, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration nicht wissen, wo sich ihre Angehörigen aufhalten. Er hilft Angehörige zu finden, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen. Die Erteilung der Auskünfte an Angehörige und Betroffene erfolgt kostenlos.

Der DRK-Suchdienst in Görlitz mit dem Leiter Ingo Ulrich bietet im Jahr 2018 wieder seine Sprechzeiten an, immer am ersten Donnerstag im Monat. Nächster Termin ist der **5. Juli 2018** 13:00 bis 17:00 Uhr.
Adresse: Lausitzer Straße 9, 02828 Görlitz

Kontakt:
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
DRK-Suchdienst,
Herr Ingo Ulrich
03581 362453
Ingo.Ulrich@DRK-Goerlitz.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

19.06. – 22.06.2018

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
TA-Praxis Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5
Telefon: 03574 498761 oder 0172 3764453

22.06. – 29.06.2018

DVM R. Wiesner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155 oder 03581 401001
Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

29.06. – 06.07.2018

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818
TA T. Bauz, Vierkirchen, OT Tetta, Dorfstraße 21b
Telefon: 0157 71570394

06.07. – 13.07.2018

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916
Tä. A. Besecke, Markersdorf, OT Friedersdorf, Ortsstraße 19
Telefon: 0176 470 16 281

13.07. – 20.07.2018

DVM R. Wiesner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155 oder 03581 401001
Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

Anzeigen

Christian Reisen

Sechsstädteplatz 2, 02826 Görlitz
Tel. 03581/421882, Fax: 03581/421883
Email: pawelczyk@christianreisen.com

Christian
Reisen

30.06.18	<i>Melnik – Zusammenfluss von Elbe und Moldau</i>	49,- € p. P.
	inkl. Führung Schloss, Mittag, Weinverkostung	
19.08.18	<i>Fahrt mit der Zahnradbahn und Besichtigung der Glashütte Petersdorf</i>	46,- € p. P.
	inkl. Mittag, Fahrt mit der Bahn, Besichtigung Glashütte	
29.07. – 04.08.18	<i>Masuren mit Danzig</i>	424,- € p. P.
	6 Ü/HP, 2 Ü in Danzig und 4 Ü in Sensburg (Mragowo)	
22.09. – 23.09.18	<i>Oberschlesisches Industriegebiet mit Auschwitz</i>	129,- € p. P.
	inkl. 1 Ü/HP, Besichtigung Sender Gleiwitz, Besichtigung Auschwitz-Birkenau	
29.09. – 07.10.18	<i>Kroatien</i>	519,- € p. P.
	8 Ü/HP mit 2 Zw. Ü. in Ungarn, 6 Ü auf der Insel Krk *** Hotel	

Silvester 2018/2019 in Karpacz – Hotel Golebiewski ab 357,- € p. P.
2 bis 4 Ü/HP, große Silvesterfeier

Kostenfreie Zustiege Rauschwalde „Zwei Linden“, Weinhübel „Zeltgarten“, Königshufen „Schlesische Straße bei Marktkauf“ möglich – Zustiege für Gruppen nach Absprache.

Weitere Angebote, z.B. Kurreisen erhalten Sie in unserem Büro. Auch individuell gestaltete Sonderfahrten, ob für Klassenfahrten oder Familienfeiern, sind für uns kein Problem. Wir beraten Sie gern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

7 Jahre
Kia-Herstellergarantie



Der neue Kia

STONIC ab 15.790,-€

FOHL Wir machen mobil.
& Partner GmbH

...Autohaus • Service • Autoteilemarkt...

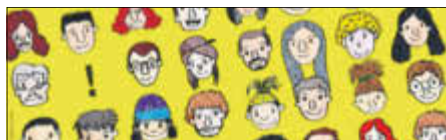
Schäferei 10 • 02906 Waldhufen

Tel.: 03588/25180

www.autohaus-fohl.de

Öffentliche Stammtischsitzungen der neuen Bürgerräte 2018/2019

Bürgerrat	Wann/Beginn	Ort
Biesnitz	1. Mittwoch 18:00 Uhr	Rosenhof Geschwister Scholl-Straße 15
Innenstadt Ost	1. Dienstag (an Feiertagen verschiebt sich der Termin auf den darauffolgenden Dienstag) 20:00 Uhr	La Galleria Straßburg-Passage
Innenstadt West	1. Donnerstag 18:00 Uhr	Rabryka Bautzener Straße 32
Klingewalde/ Historische Altstadt/ Nikolaivorstadt	1. Montag 19:00 Uhr	Nikolai-Café Nikolaigraben 4
Königshufen	2. Dienstag 19:00 Uhr	Gaststätte Nord- quell Wendel-Roskopf- Straße 8
Rauschwalde	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Pflegestift Rausch- walde Friedrich-List-Stra- ße 8a
Südstadt	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Stadtteilladen Biesnitzer Straße 30
Weinhübel	3. Mittwoch 18:00 Uhr	Mehrgenerationen- haus Landheimstraße 8



Anzeige

JONAS PURSCHE
Qualität aus Görlitz

» Brennstoffhandel «
» Logistik «

Lieferung oder Selbstabholung möglich!
 Öffnungszeiten: Di 14 - 17 Uhr
 Do 9 - 12 u. 14 - 17 Uhr
 jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr
Tel: 03581 79 25 43 I
www.brennholz-goerlitz.de
Weinhübler Str. 3a Görlitz-Kunnerwitz

BRENNSTOFFE zum SOMMERPREIS!!!

HOLZBRIKETTS ab 157 €/Tonne	KOHLE ab 168 €/Tonne
HOLZPELLETS ab 3,27 €/15 kg-Sack	BRENNHOLZ ab 36 €/SRM

Termine Erste-Hilfe-Kurse

Erste-Hilfe-Führerschein

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 30.06.2018, 07.07.2018

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Wo: DPFA-Weiterbildung GmbH
Friedrich-Engels-Straße 42
02827 Görlitz-Weinhübel

Uhrzeit: 08:00 – 15:30 Uhr

Termine: 30.06.2018

Kontakt: Telefon: 03581 4293470
E-Mail: daniela.moritz@dpfa.de

Erste-Hilfe-Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund
Grenzweg 8

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 19.06.2018, 14.07.2018

Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste-Hilfe-Fortbildung – Weiterbildung für Ersthelfer

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund
Grenzweg 8

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 26.06.2018

Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Wo: Malteser Hilfsdienst
Mühlweg 3

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 03.07.2018

Kontakt: Telefon: 03581 480021
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Ausbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 02.07.2018, 12.07.2018

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 21.06.2018, 25.06.2018, 05.07.2018, 09.07.2018

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe am Hund

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 17:00 bis 19:00 Uhr

Termine: 04.07.2018

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

zellertal
mache glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de
www.zellertal-online.de

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

Mittwoch, 20. Juni 2018
16:15 Uhr

Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

Mittwoch, 27. Juni 2018
16:15 Uhr

Verwaltungsausschuss
Rathaus, Kleiner Saal

Donnerstag, 21. Juni 2018
19:00 Uhr

Ortschaftsrat Schlauroth

Donnerstag, 28. Juni 2018
16:15 Uhr

Stadtrat Rathaus, Großer Saal

Donnerstag, 21. Juni 2018
19:00 Uhr

Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein
Neundorf

Mittwoch, 11. Juli 2018
16:15 Uhr

Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

Im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de -> Bürger -> Politik und Stadtrat können Sie sich darüber informieren, ob die Sitzungen öffentlich sind.

Des Weiteren werden hier auch die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen drei Tage davor veröffentlicht.

Änderungen vorbehalten!

Kontakt:

03581 671208 oder 671504
buero-stadtrat@goerlitz.de

Anzeigen



Aktion

3 Monate kostenlos

FITNESS · SAUNA · KURSE

Angebot gültig für Neukunden bei Abschluss eines Vertrages bis 31.07.2018

TOP FIT
FITNESSSTUDIO & WELLNESSCARE

www.top-fit-goerlitz.de
Telefon 035 81 / 40 52 25
Zittauer Straße 13
02826 Görlitz

Koordinationstraining

Anzeige

Experten sind sich darüber einig, dass für einen gesunden Rücken nicht große Muskelmassen notwendig sind, sondern vielmehr das harmonische Zusammenspiel aller Skelettmuskeln. Besonders wichtig ist die gute Ansteuerung der tiefliegenden Bauch- und Rückenmuskeln. Die entsprechende motorische Fähigkeit heißt „Koordination“. Oft sind koordinative Defizite schuld an muskulären Problemen und bedingen auch häufig Rückenschmerzen. Gezieltes Koordinationstraining ist deshalb in den letzten Jahren immer mehr ins Bewusstsein vieler Trainer und Sportmediziner gerückt. Die vielfältigen Übungen wirken sich positiv auf die Körperstatik und -stabilität aus, sorgen für mehr Bewegungssicherheit und können auf lange Sicht sogar Haltungsschäden vorbeugen. Große Gymnastikbälle und ovale Pendelbälle eignen sich aufgrund ihrer instabilen Unterlage hervorragend für ein Koordinationstraining, das gleichzeitig Rücken- und Rumpfmuskulatur stärkt. Für mehr Stabilität und eine bessere Koordination sorgen außerdem Übungen mit luftgefüllten Geräten, die mit einer Pumpe individuell einstellbar sind.

AGR

Das wird Ihr ganz persönlicher Sommer!

Sommer VIP-Karte

im Wert von 100 €

Angebot gültig bis 31.08.2018

Holen Sie sich Ihre Sommer-VIP-Karte und halten sich bei Fitness, Kursen und tollen Angeboten fit!

Frauensportstudio Pour la femme
Demianiplatz 10 · 02826 Görlitz · Telefon: 03581/879728 · 0152 52052772 · E-Mail: kontakt@sport-fuer-die-frau.de · Internet: www.sport-fuer-die-frau.de

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz

Dienstag, 19.06.2018

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Flächen)

Mittwoch 20.06.2018

Jakobstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße), Elisabethstraße (östlicher Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Donnerstag 21.06.2018

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Zeppelinstraße, Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz)

Freitag 22.06.2018

Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Zittauer Straße

Montag 25.06.2018

Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

Montag, 02.07.2018

Hussitenstraße, Am Jugendborn, Parsevalstraße, Lilienthalstraße, Schanze, Bogstraße, Am Hirschwinkel

Mittwoch, 04.07.2018

Ostring, Alexander-Bolze-Hof, An der Terrasse, Lausitzer Straße

Donnerstag, 05.07.2018

Clara-Zetkin-Straße (rechts von Zwei Linden bis Diesterwegplatz), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße bis Diesterwegplatz), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße, Am Flugplatz, Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich), Melancthonstraße (rechts von Sattigstraße bis Pestalozzistraße)

Freitag, 06.07.2018

Scultetusstraße, Am Stadtgarten, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Lunitz), Gersdorfstraße, Hilde-Coppi-Straße, Kopernikusstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße)

Montag, 09.07.2018

Schulstraße (rechts von Pollern bis Jakobstraße), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Carolusstraße), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße, Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

Dienstag, 10.07.2018

Fischmarkt, Gutenbergstraße, Handwerk, Clara-Zetkin-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Zwei Linden), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße bis James-von-Moltke-Straße), Löbauer Straße (rechts von Krölstraße bis Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Bautzener Straße)

Mittwoch, 11.07.2018

Hildegard-Burjan-Platz, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Otto-Müller-Straße, Konsulplatz, Gartenstraße (rechts von James-von-Moltke-Straße bis Konsulstraße), Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Poller), Melancthonstraße (rechts von Pestalozzistraße bis Sattigstraße)

Donnerstag, 12.07.2018

Löbauer Straße (rechts von Rauschwalder Straße bis Krölstraße), Landeskronstraße (rechts von Bautzener Straße bis Brautwiesenplatz), An der Weißen Mauer

Freitag, 13.07.2018

Daniel-Riech-Straße, Bergstraße, Nikolaigraben (außer Fahrbahn K 6334), Obersteinweg (zwischen Lunitz und Steinweg), Sohrstraße, Louis-Braille-Straße

Montag, 16.07.2018

Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni)

Dienstag, 17.07.2018

Kummerau, Jahnstraße, Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Cottbuser Straße (Inselbereich), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de